

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2435 382 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2436	22. 12. 1992	—219—3	1103	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	Doppelhubstempel ST 1200/1200	2855/45	1200/960	1600	—	—	—
------	--------------	--------	------	--	----------------------------------	---------	----------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1200/1200 nach Zeichnung Nr. 955 095 010 001. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 766 mm, Stufe 2 = 834 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 314,16 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 382 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2437	28. 12. 1992	—328—5	1859	Klöckner-Becorit GmbH	3 TS 434 3356.00018.40000	2690	1649/1319	1690	—	—	—
------	--------------	--------	------	--------------------------	------------------------------	------	-----------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 3 TS 434 nach Zeichnung Nr. 3356.00018.40000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 525 mm, Stufe 2 = 579 mm, Stufe 3 = 586 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 433,74 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 283,53 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 132,73 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 380 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2438 6. 1. 1993 —291—2 1705 Klöckner-Becorit GmbH Hydraulische Ausbausteuerung 3432.00014.08000 S 2

Hydraulische Ausbausteuerung, bestehend aus dem Hydraulikplan Nr. 3432.00014.08000 S 2 und Schlauchplan Nr. 3365.30375.02000, für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.09000, neue Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.19000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2439 6. 1. 1993 —291—2 1448 Klöckner-Becorit GmbH Ausbauschild 3432.00014.08000

Kappe kpl. nach Zeichnung Nr. 3432.06088.02000 b, Anstellschiebekappe kpl. nach Zeichnung Nr. 3432.06137.01000 b, Bruchschild kpl. nach Zeichnung Nr. 3432.07034.00013, Kufe kpl. nach Zeichnung Nr. 3432.09068.03000, Schwinge kpl. vorn nach Zeichnung Nr. 3432.08038.02920, Schwinge kpl. hinten nach Zeichnung Nr. 3432.08041.01920, Schreitwerk nach Zeichnung Nr. 3332.04129.00000, Hydraulikplan nach Zeichnung Nr. 3432.00014.08000 S 1, Schlauchplan nach Zeichnung Nr. 3365.30375.01000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.02001 (lfd. Nr. 1448 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.08000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2440 6. 1. 1993 —291—2 1705 Klöckner Becorit GmbH Ausbauschild 3432.00014.09000

Kappe kpl. nach Zeichnung Nr. 3432.06098.02000 b, Anstellschiebekappe kpl. nach Zeichnung Nr. 3432.06137.01000 b, Bruchschild nach Zeichnung Nr. 3432.07034.01000, Kufe kpl. nach Zeichnung Nr. 3432.09068.04000, Schwinge kpl. vorn nach Zeichnung Nr. 3432.08038.02920, Schwinge kpl. hinten nach Zeichnung Nr. 3432.08041.01920, Schreitwerk nach Zeichnung Nr. 3332.04129.00000, Hydraulikplan nach Zeichnung Nr. 3432.00014.08000 S, Schlauchplan nach Zeichnung Nr. 3365.30304.01000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3432.00014.03000 (lfd. Nr. 1705 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.09000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2441	6. 1. 1993	—291—2	1448	Klöckner-Becorit GmbH	Hydraulische Ausbausteuerung 3432.00014.08000 S 2	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Steuerung, bestehend aus dem Hydraulikplan Nr. 3432.00014.08000 S 2 und Schlauchplan Nr. 3385.30375.02000, für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.08000, neue Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.18000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2442	6. 1. 1993	—291—2	1890	Klöckner-Becorit GmbH	Ausbauschild 3432.00014.20000	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung, bestehend aus dem Hydraulikplan Nr. 3432.00014.10000 S und Schlauchplan Nr. 3365.30304.20000, für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.10000, neue Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.20000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2443	6. 1. 1993	—291—2	1890	Klöckner-Becorit GmbH	Ausbauschild 3432.00014.10000	—	—	—	—	—	—
<p>Kappe kompl. nach Zeichnung Nr. 3432.06098.02000 b, Anstellschiebekappe kpl. nach Zeichnung Nr. 3332.06366.00000 a, Bruchschild kpl. nach Zeichnung Nr. 3432.07034 c, Schwinge kpl. vorn nach Zeichnung Nr. 3432.08038.02920, Schwinge kpl. hinten nach Zeichnung Nr. 3432.08041.01920, Schreitwerk nach Zeichnung Nr. 3332.04129.00000, Hydraulikplan nach Zeichnung Nr. 3432.00014.04000 S 1, Schlauchplan nach Zeichnung Nr. 3365.30304.04000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.04000 (lfd. Nr. 1890 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.10000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2444	11. 1. 1993	—228—1	1125	MBK-Hydraulik Meuwsen & Brockhausen GmbH	Anstellschiebekappe 100.21.00244.1100	—	—	—	—	—	—
<p>Anstellschiebekappe nach Zeichnung Nr. 100.21.00244.1100 und hydraulische Steuerung nach Schlauchplan Nr. 146.91.1100.2 für den zugelassenen Ausbauschild der Fa. Hemscheidt nach Übersichtszeichnung Nr. 7623276000 (lfd. Nr. 1125 des Ausbau-</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zufassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2444 sammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2445 12. 1. 1993 —196—5 928 RAG Kufe V-r 24347 — — — — —  
 Kufe nach Zeichnung Nr. V-r 24347 für den zugelassenen Ausbauschild der Klöckner-Becorit GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 3393.11 800.92 100 (lfd. Nr. 928 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2446 15. 1. 1993 —393—1 2185 Klöckner-Becorit Z 221/84 GmbH d. Zylinders 927/742 170 — — — —  
 Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 221/84 nach Zeichnung Nr. 3361.00923.20000 a (Sachnummer 33610092321000). Hydraulischer Hub: 170 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 220,89 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2447 20. 1. 1993 —350—4 1511 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH Ausbauschildumbau — — — — —  
 3334.00046.08000  
 Zwischenkasten nach Zeichnung Nr. 3334.03001.00000, Kappe kpl. nach Zeichnungen Nr. 3334.16387.60000, 3334.22061.01920 C, 3334.22062.13920, 3334.22062.10000 B, Hydraulikplan Nr. 3334.00046.08000 S 1 und Schlauchplan Nr. 3365.30253.03000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3334.00046.00000 (lfd. Nr. 1511 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00046.08000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2447

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: H 1,7—3,5 m

Zeichnung-Nr.: 3334.00046.08000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1216$  kN

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 380$  cm<sup>2</sup>

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50$  m

Nenndruck  $p_N = 320$  bar

Kappenlänge  $l = 3,25$  m

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1.700	2432.000	0.9930	2415.02	2.700	2432.000	0.9998	2431.60
1.800	2432.000	0.9937	2416.67	2.800	2432.000	0.9999	2431.82
1.900	2432.000	0.9947	2419.07	2.900	2432.000	1.0000	2431.93
2.000	2432.000	0.9958	2421.73	3.000	2432.000	1.0000	2431.96
2.100	2432.000	0.9968	2424.28	3.100	2432.000	1.0000	2431.90
2.200	2432.000	0.9977	2426.52	3.200	2432.000	0.9999	2431.75
2.300	2432.000	0.9985	2428.32	3.300	2432.000	0.9999	2431.74
2.400	2432.000	0.9990	2429.68	3.400	2432.000	1.0003	2432.82
2.500	2432.000	0.9994	2430.62	3.500	2432.000	1.0027	2438.53
2.600	2432.000	0.9997	2431.23				

2448 20. 1. 1993 —412—4

1535 Maschinenfabrik Hydraulische  
1540 Jörn Dams Ausbausteuerung  
1596 GmbH B-616 155 0000

Hydraulische Ausbausteuerung nach Schaltplan B-616 155 0000 und Schlauchplan B-616 155 1000 a für die zugelassenen Ausbauschilder der Hemscheidt Maschinenfabrik nach Zeichnungen Nr. 762 3334 000 (lfd. Nr. 1596 des Ausbausammelbuches) 762 3361 000 (lfd. Nr. 1540 des Ausbausammelbuches), 762 3332 (lfd. Nr. 1535 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2451 ausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2452	25. 1. 1993	—109—1	491	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 1000/1000	1595/300	1000/800	610	—	—	—
------	-------------	--------	-----	--	--------------	----------	----------	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1000/1000 nach Zeichnung Nr. 955268010004. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 307 mm, Stufe 2 = 303 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 268,8 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 153,9 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 372 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2453	27. 1. 1993	—114—6	1544	NLW Förder- technik GmbH	Kufen 27.03.III.1-2703.III.2	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	------	-----------------------------	---------------------------------	---	---	---	---	---	---

Kufen nach Zeichnungen Nr. 01.03.03/2703.III.1 und 01.03.03/2703.III.2, Gelenkbolzen nach Zeichnung Nr. 01.03.03/2703.III.5 für den zugelassenen Ausbauschild der Fa. Hemscheidt nach Übersichtszeichnung Nr. 7623344000 (lfd. Nr. 1544 des Ausbausammelbuches). Die unter lfd. Nr. 1544 des Ausbausammelbuches festgelegten Einsatzbedingungen und Ausbaukennwerte sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zu f. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2454	29. 1. 1993	—335—2	1751	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH	Ausbausteuerung SP 961 535	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. SP 961 535 Blatt 1 und 2, Schlauchpläne Nr. 961 535 000 000, 961 535 010 000 Blatt 1 und 2 sowie 961 535 020 000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 685 211 000 000 (lfd. Nr. 1751 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2455	8. 2. 1993	—276—4	1361	Hemscheidt	VHED 1600/2	1654	1556/1245	775	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 1600/2, nach Zeichnung Nr. 767 8378 000 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 355 mm, Stufe 2 = 420 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 394,08 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 226,98 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 395 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2456	10. 2. 1993	—382—3	2203	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.	Schildkappe 767 6071 760	—	—	—	—	—	—
<p>Schildkappe nach Zeichnung Nr. 767 6071 760 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3387 000 000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2457	23. 2. 1993	—158—5	843	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	SE 700	2580	700/560	710	—	—	—
<p>Hydraulischer Stempel für Abspannstationen, Bauart SE 700, nach Zeichnungen Nr. 955 154 040 000, 593 836 000 021, 681 902 320 003 und 681 296 000 000. Hydraulischer Hub: 710 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenn-</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2457 druck: 455 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen hydraulischer Abspannstationen eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2458	23.	2. 1993	—158—5	843	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	SE 700	2770 Max. Verlängerung des Außenstempels: 1430	700/560	350	—	—	—
------	-----	---------	--------	-----	--	--------	--	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Stempel für Abspannstationen, Bauart SE 700, nach Zeichnungen Nr. 955 154 060 000, 593 797 000 010 und 681 297 000 000. Hydraulischer Hub: 350 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 455 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen hydraulischer Abspannstationen eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2459	23.	2. 1993	—158—5	843	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	SE 700	1860 Max. Verlängerung des Innen- u. Außenstempels: (400+230) 630	700/560	350	—	—	—
------	-----	---------	--------	-----	--	--------	---	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Stempel für Abspannstationen, Bauart SE 700, nach Zeichnungen Nr. 955 154 060 000, 593 836 000 021, 681 902 320 003 und 681 296 000 000. Hydraulischer Hub: 350 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 455 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen hydraulischer Abspannstationen eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.



18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einsch. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	--	--	---------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------

2460 23. 2. 1993 —158—5 843 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH SE 700 2780 700/560 810 — — —  
 Max. Verlängerung des Innen- u. Außenstempels: (400+230) 630

Hydraulischer Stempel für Abspannstationen, Bauart SE 700, nach Zeichnungen Nr. 955 154 030 000, 593 835 000 021, 681 902 320 003 und 681 296 000 000. Hydraulischer Hub: 810 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 455 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen hydraulischer Abspannstationen eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2461 23. 2. 1993 —158—5 843 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH SE 700 3230 700/560 1035 — — —  
 Max. Verlängerung des Innen- u. Außenstempels: (400+230) 630

Hydraulischer Stempel für Abspannstationen, Bauart SE 700, nach Zeichnungen Nr. 955 154 020 000, 593 836 000 021, 681 902 320 003 und 681 296 000 000. Hydraulischer Hub: 1 035 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 455 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen hydraulischer Abspannstationen eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2462 23. 2. 1993 —158—5 843 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH SE 700 3490 700/560 710 — — —  
 Max. Verlängerung des Außenstempels 1430

Hydraulischer Stempel für Abspannstationen, Bauart SE 700, nach Zeichnungen Nr. 955 154 040 000, 593 797 000 010 und 681 297 000 000. Hydraulischer Hub: 710 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 455 bar. Der

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2462 Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen hydraulischer Abspannstationen eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2463	23.	2.	1993	—158—5	843	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	SE 700	3690 Max. Verlängerung des Außenstempels: 1430	700/560	810	—	—	—
------	-----	----	------	--------	-----	--	--------	--	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Stempel für Abspannstationen, Bauart SE 700, nach Zeichnungen Nr. 955 154 030 000, 593 797 000 010 und 681 297 000 000. Hydraulischer Hub: 810 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 455 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen hydraulischer Abspannstationen eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2464	23.	2.	1993	—158—5	843	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	SE 700	4140 Max. Verlängerung des Außenstempels: 1430	700/560	1035	—	—	—
------	-----	----	------	--------	-----	--	--------	--	---------	------	---	---	---

Hydraulischer Stempel für Abspannstationen, Bauart SE 700, nach Zeichnungen Nr. 955 154 020 000, 593 797 000 010 und 681 297 000 000. Hydraulischer Hub: 1035 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 455 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen hydraulischer Abspannstationen eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2465 24. 2. 1993 —151—2

— Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co. Hydraulische Ausbausteuerung 791 6011 880 3700

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 791 6011 880 3700 und Schlauchplan Nr. 791 6011 880 371 für die zugelassenen Ausbauschilder nach Übersichtszeichnungen Nr. 762 3159 000 (lfd. Nr. 742 des Ausbausammelbuches), 762 3247 000 (lfd. Nr. 880 des Ausbausammelbuches), 762 3291 000 (lfd. Nr. 1075 des Ausbausammelbuches) und 762 3315 000 (lfd. Nr. 1396 des Ausbausammelbuches) sowie in Verbindung mit dem Kufenaufsatz nach Zeichnung Nr. 762 3159 800 (lfd. Nr. 2040 des Ausbausammelbuches) und dem Kappenzug nach Zeichnung Nr. 762 3159 500 (lfd. Nr. 2039 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2466 24. 2. 1993 —419—2

— Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH Druckaufnehmer 981 305 320 000

Elektronischer Druckaufnehmer nach Zeichnung Nr. 981 305 320 000. Maximaler Nenndruck: 450 bar. Jeder Druckaufnehmer ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Nenndruck und Baujahr zu kennzeichnen.

2467 26. 2. 1993 —113—5

498 HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH Vorpfändkappe 2.1.0310.01.000.00.00.1

Vorpfändkappe nach Zeichnung Nr. 2.1.0310.01.000.00.00.1 für den zugelassenen Ausbauschild der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH in Lünen nach Übersichtszeichnung Nr. 685 002 000 000 (lfd. Nr. 498 des Ausbausammelbuches). Die Kennwerte der Ausbauberechnung der Zulassung vom 30. Januar 1978 — 18.24.44—113—5 — sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2468	2. 3. 1993	—333—6	1750	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH	Hydraulische Ausbausteuerung und Bedüsung SP 961 531 — 685 210 000 000	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. SP 961 531 Blatt 1 und den Schlauchplänen Nr. 961 531 000 000, 961 531 010 000 Blatt 1 und 2 sowie Nr. 961 531 030 000, die Schwenkkappe nach Zeichnung Nr. 684 440 012 002, die Klappkappe nach Zeichnungen Nr. 684 440 017 002 und 31-03483-7, der Schiebebalken nach Zeichnungen Nr. 31-03477-1 und 31-03483-4 und die Kufe nach Zeichnung Nr. 684 341 012 010 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 210 000 000 (lfd. Nr. 1750 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2469	19. 3. 1993	—385—5	2150	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH	Schiebekappe 684 467 023 000	—	—	—	—	—	—
<p>Schiebekappe nach Zeichnung Nr. 684 467 023 000, Grundrahmen (Schreitwerk, eingesichertes System) nach Zeichnung Nr. 684 372 000 000 Blatt 2 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 685 253 000 000 (lfd. Nr. 2150 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2470	22. 3. 1993	—375—3	2066	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH	Z 71/43	d. Zylinders: 1080	$F_N$ (Zug) 179 $F_N$ (Druck) 298/238	375	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 71/43 nach Zeichnung Nr. 3361.00321.00000 b. Hydraulischer Hub: 375 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Zug) = 42,61 cm<sup>2</sup>, Stufe (Druck) = 70,88 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2471 23. 3. 1993 —362—4 1979 HLS Adapter 600  
Hochleistungs- 2.1.0340.01.000  
Stahlbau GmbH

Adapter 600 nach Zeichnung Nr. 2.1.0340.01.00 für den zugelassenen GEW-Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 232 000 000. Bei der Festlegung der Ausbaukennwerte ist der um 600 mm höhere Verstellbereich des Ausbauschildes zu berücksichtigen. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2472 23. 3. 1993 —362—4 1979 HLS Adapter 300  
Hochleistungs- 2.1.0341.01.000.00.00.0  
Stahlbau GmbH

Adapter 300 nach Zeichnung Nr. 2.1.0341.01.000.00.00.0, Bolzen nach Zeichnungen Nr. 1.2.0339.01.001.00.04.3 und 1.2.0339.01.002.00.04.3 für den zugelassenen GEW-Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 232 000 000 (lfd. Nr. 1979 des Ausbausammelbuches). Bei der Festlegung der Ausbaukennwerte ist der um 300 mm höhere Verstellbereich des Ausbauschildes zu berücksichtigen. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2473 30. 3. 1993 —421—4 — Ecker  
Maschinenbau Hydraulisch doppel-  
GmbH & Co. KG tentsperrbares  
Rückschlagventil  
DN 10 4-11323  
DN 12 4-12291

Hydraulisch doppelentsperrbares Rückschlagventil DN 10 nach Zeichnung Nr. 4-11323 und DN 12 nach Zeichnung Nr. 4-12291. Maximaler Pumpendruck: 350 bar; maximaler Stempelinnendruck: 500 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2473a	30. 3. 1993	—421—4	2473	SaarTech GmbH, Saarbrücken	Hydraulisch doppelentsperbares Rückschlagventil DN 10 4-11323, DN 12 4-12291	—	—	—	—	—	—

Hydraulisch doppelentsperbares Rückschlagventil DN 10 nach Zeichnung Nr. 4-11323 und DN 12 nach Zeichnung Nr. 4-12291. Maximaler Pumpendruck: 350 bar; maximaler Stempelinnendruck: 500 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2474	2. 4. 1993	—417—1	1043	MBK Hydraulik Meuwsen & Brockhausen GmbH	Anstellschiebekappe 100.27.00175.1100 Schreitwerk 140.27.00169.1100	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	------	--	--	---	---	---	---	---	---

Anstellschiebekappe nach Übersichtszeichnung Nr. 100.27.00175.1100, bestehend aus der geänderten Hauptkappe nach Zeichnung Nr. 101.27.00173.1100, der Schiebekappe nach Zeichnung Nr. 104.27.00166.1100, der Anstellkappe nach Zeichnung Nr. 103.27.00167.1100 sowie den Schiebebalken links, rechts nach Zeichnungen Nr. 103.27.00167.1140 und 103.27.00167.1150, das neu konstruierte Schreitwerk nach Zeichnung Nr. 140.27.00169.1100 und die Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 340.27.00175.1103, 393.27.00238.1110 und 403.27.00237.1110 für den zugelassenen Ausbauschild der GEW nach Übersichtszeichnung Nr. 685.121.000.000 (lfd. Nr. 1043 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2475	4. 5. 1993	—115-4	1398	Klößner-Becorit und GmbH, Castrop-1689 Rauxel	Hydraulische Steuerungen 3334 00021 14000 S1 b und 3334 00021 18000 S1 b	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	------	---	---	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Steuerungen nach Hydraulikplan Nr. 3334 00021 14000 S1 b und Schlauchplan Nr. 3365 30135 00000 b für den Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3334 00021 14000 (lfd. Nr. 1398 des Ausbausammelbuches) und Hydraulikplan Nr. 3334 00021 18000 S1 b und Schlauchplan 3365 30135 02000 b für den Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3334 00021 18000 (lfd. Nr. 1689 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2476	4. 5. 1993	—366—5	—	NLW Förder-technik GmbH, Xanten	1,77—3,23	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	---------------------------------	-----------	---	---	---	---	---	---

Doppelblaswand nach Übersichtszeichnung Nr. 01.02.02/2132.III, bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 01.02.02/2132.2, 01.02.02/2132.3, 01.02.02/2132.4 und 08.01.01/1799.II.5; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2476 08.01.01/1799.II.6; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 01.02.02/2132.1; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 2132.16, 2132.26, 2132.27, 2132.28, 1692.24, 1290.19, 1499.II.27, 1499.II.28, 1499.II.48, 1499.II.49, 1799.II.48, 1799.II.55, 1799.II.56, 1799.II.57, 1692.20, 2132.51, 1799.II.65 und 1799.II.67; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 08.01.01/1799.II.7 und 08.01.01./1799.II.8; f) dem Zwischenkasten nach Zeichnung Nr. 01.02.02/2132.III.93; g) dem Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 01.02.02/2132.00.1a und 01.02.02/2132.2b; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Die Doppelblaswand darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1444 kN und bei den Anstellzylindern 298,5 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) oder h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2477	4. 5. 1993	—370—1	—	Otto Hennlich GmbH & Co. KG, Hattingen	Vorgesteuertes hydraulisches Zuschaltventil DN 12 — 210 070	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	--	---	---	---	---	---	---	---

Vorgesteuertes hydraulisches Zuschaltventil DN 12 nach Zeichnung Nr. 210 070. Maximaler Pumpendruck: 350 bar; maximaler Zylinderinnendruck: 500 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2478	6. 5. 1993	—412—1	1440	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Ausbausteuerung B-635 155 05 00 b	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	------	---	--	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. B-635 155 05 00 b und Schlauchplan Nr. B-635 155 15 00 b für den zugelassenen Ausbauschild der Firma Hemscheidt nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3325 000 (lfd. Nr. 1440 des Ausbausammelbuches)



18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2478 in Verbindung mit der Anstellkappe der MBK-Hydraulik nach Übersichtszeichnung Nr. 8799010 (lfd. Nr. 1985 des Ausbausammelbuches) und dem hydraulischen Zylinder der MBK-Hydraulik nach Übersichtszeichnung Nr. 510 200 (lfd. Nr. 1999 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2479 7. 5. 1993 —312—4 1641 Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co., Wuppertal Hydraulische Steuerung 902 620-1

Hydraulische Steuerung nach Hydraulikplan Nr. 902 620-1 (MBK-Hydraulik) und Schlauchplan Nr. 902 530-5 (MBK-Hydraulik) für die Ausbauschilder nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3349 (lfd. Nr. 1641 des Ausbausammelbuches) und nach MBK-Übersichtszeichnung Nr. 903 500. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2480 12. 5. 1993 360—5 2043 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen Kappe, kpl., 3334.16402.00000a

Kappe kpl. nach Zeichnung Nr. 3334.16402.00000a (Schweißteilzeichnung Nr. 3334.16396.10920), Hydraulikplan Nr. 3334.00053.05000 S1 und Schlauchplan Nr. 3365.30360.04000 für den zugelassenen Ausbauschilder nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00053.00000 (lfd. Nr. 2043 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00053.05000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2481 13. 5. 1993 357—4 2187 Klöckner-Becorit und GmbH, Castrop- und 2188 Rauxel Kappen, kpl. 3334.16392.00000 und 3334.16392.02000

Kappen kpl. nach Zeichnungen Nr. 3334.16392.00000 und 3334.16392.02000 in den Reparaturvarianten (siehe unten) für die zugelassenen Ausbauschilder nach Übersichtszeichnungen Nr. 3334.00050.06000 (lfd. Nr. 2187 des Ausbausammelbuches) und

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2481

3334.00050.07000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Die Kappe kpl. nach Zeichnung Nr. 3334.16392.00000 in den Reparaturvarianten nach Zeichnungen Nr. 3334.16391.26920, 3334.16391.27920, 3334.16391.28920, 3334.16391.29920, 3334.16391.30920, 3334.16391.32920, 3334.16391.33920, 3334.16391.38920 und 3334.16391.39920 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00050.06000 (lfd. Nr. 2187 des Ausbausammelbuches).

Die Kappe kpl. nach Zeichnung Nr. 3334.16392.02000 in den Reparaturversionen nach Zeichnungen Nr. 3334.16391.21920, 3334.16391.22920, 3334.16391.23920, 3334.16391.24920, 3334.16391.25920, 3334.16391.31920, 3334.16391.34920, 3334.16391.35920, 3334.16391.36920, 3334.16391.37920, 3334.16391.15920, 3334.16391.40920, 3334.16391.41920, 3334.16391.42920, 3334.16391.43920, 3334.16391.44920, 3334.16391.45920, 3334.16391.46920, 3334.16391.47920, 3334.16391.48920, 3334.16391.49920, 3334.16391.50920, 3334.16391.51920, 3334.16391.52920, 3334.16391.53920, 3334.16391.54920, 3334.16391.55920, 3334.16391.56920, 3334.16391.57920, 3334.16391.58920, 3334.16391.59920, 3334.16391.60920, 3334.16391.61920, 3334.16391.62920, 3334.16391.63920, 3334.16391.64920, 3334.16391.65920, 3334.16391.66920, 3334.16391.67920, 3334.16391.68920, 3334.16391.69920, 3334.16391.70920, 3334.16391.71920, 3334.16391.72920, 3334.16391.73920, 3334.16391.74920, 3334.16391.75920, 3334.16391.76920, 3334.16391.77920, 3334.16391.78920, 3334.16391.79920, 3334.16391.80920, 3334.16391.81920, 3334.16391.82920, 3334.16391.83920, 3334.16391.84920, 3334.16391.85920, 3334.16391.86920, 3334.16391.87920, 3334.16391.88920, 3334.16391.89920 und 3334.16391.90920 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00050.07000 (lfd. Nr. 2188 des Ausbausammelbuches).

2482 21. 5. 1993 —343—5

1938, Westfalia  
2303, Becorit Industrie-  
2302 strietechnik  
GmbH, Lünen

Verstärkte  
Schildkappe  
3334.16384.50000

Verstärkte Schildkappe nach Zeichnung Nr. 3334.16384.50000 für die zugelassenen Ausbauschilder nach Zeichnungen Nr. 3334.00049.01000 (lfd. Nr. 1938 des Ausbausammelbuches), 3334.00049.02000 (lfd. Nr. 2303 des Ausbausammelbuches) und 3334.00049.06000 (lfd. Nr. 2302 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2483	4. 6. 1993	—352—6	1898	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH, Lünen	ST3-1500	2208	$F_N$ 1500/1200	1341	—	—	—
<p>Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart ST3-1500, nach Zeichnung Nr. 955 006 060 000.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 480 mm, Stufe 2 = 482 mm, Stufe 3 = 379 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 415,48 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 217,80 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: <math>p_N = 361</math> bar.      Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseitig um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.      Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2484	7. 6. 1993	355—4	630	NLW Förder- technik GmbH, Xanten	Reparaturersatzteile	—	—	—	—	—	—
<p>Reparaturersatzteile nach Zeichnung Nr. 01.03.03/2740.01R Stempelfuß (Außenstempel), 2470/24700.2R Mittelstempel (Kolbenrohr), 01.03.03/2470.03R Kolbenstange (Kolben), 01.03.06/1122.15 für den hydraulischen Doppelhubstempel der Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH in Wuppertal nach Zeichnung Nr. 767 8109 000 (lfd. Nr. 630 des Ausbausammelbuches).      Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2485	14. 6. 1993	—179—1	858	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG, Bochum	Instandsetzungs- bauteile für Doppel- hubstempel	—	—	—	—	—	—
<p>Instandsetzungsbauteile nach Zeichnungen Nr. KS 5218 Mittelstempelrohr kompl. und KS 5216 Führungsbuchse für den zugelassenen hydraulischen Doppelhubstempel der Klöckner-Becorit GmbH nach Zeichnung Nr. 3353.00016.00000 (lfd. Nr. 858 des Ausbausammelbuches).      Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2486	14. 6. 1993	—311—3	1718	Klöckner-Becorit Z 123/85 GmbH, Castrop-Rauxel		d. Zylinders 1425	$F_N$ (Druck) 517 $F_N$ (Zug) 353/414	525	—	—	—
------	-------------	--------	------	--	--	----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart 85, nach Zeichnung Nr. 336200101 80000 a (Sachnummer 336200101 82000). Hydraulischer Hub: 525 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 122,71 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) = 84,23 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_N = 420$  bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2487	14. 6. 1993	—411—1	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Elektrohydraulische Steuerung SP 961 534 Blatt 1—4	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	--	---	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Steuerung mit direktschaltenden Vorsteuerventilen nach Hydroschaltplan Nr. SP 961 534 Blatt 1—4 und elektrohydraulischer Steuereinheit nach Zeichnung Nr. 962800980000 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685266000000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2488	15. 6. 1993	—343—5	1765	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Schildkappe 3334.16404.00000	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	------	--	------------------------------	---	---	---	---	---	---

Schildkappe kpl. nach Zeichnung Nr. 3334.16404.00000 und Schlauchplan Nr. 3365.30385.06000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00049.00000 (Ifd. Nr. 1765 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00049.10000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2489 15. 6. 1993 —343—5 1765 Westfalia Kappe kpl. — — — — —  
 Becorit Industrie- 3334.16384.4000 B  
 strietechnik (Kappe Schw. Nr.  
 GmbH, Lünen 3334.16384.40920)

Kappe kpl. nach Zeichnung Nr. 3334.16384.4000 B (Kappe Schw. Nr. 3334.16384.40920), Hydraulikplan Nr. 3334.00049.07000S1 und Schlauchplan Nr. 3365.30262.03000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3334.00049.00000 (lfd. Nr. 1765 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00049.07000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2490 22. 6. 1993 —326—2 1677 Westfalia Reparaturkappe — — — — —  
 Becorit Industrie- „3332.06362.00920“  
 strietechnik  
 GmbH, Lünen

Reparaturkappe „3332.06362.00920“ nach Zeichnung Nr. 3332.06362.43920 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3332.00015.00000 (lfd. Nr. 1677 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2491 24. 6. 1993 —389—1 1651 Bochumer Dreifachhubstempel 1749  $F_N = 974$  — — —  
 Eisenhütte BE-St 1749x1406 — 1406/1125  
 Heintzmann D 220  
 GmbH & Co.  
 KG, Bochum

Hydraulischer Dreifachhubstempel Bauart.BE-St 1749 x 1406 — D 220 nach Zeichnung Nr. 9.122.1.03.01 N 50. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 292 mm, Stufe 2 = 313 mm, Stufe 3 = 369 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 380,13 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 113,10 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 370 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2491 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2492	5. 7. 1993	—252—3	1256	Klöckner-Becorit GmbH	Hydraulischer Zylinder 2-1611-498	d. Zylinders 1066	$F_{\text{Druck}}$ 298 $F_{\text{Zug}}$ 179/238	390	—	—	—
------	------------	--------	------	-----------------------	--------------------------------------	----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 2-1611-498. Hydraulischer Hub: 390 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 70,88 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) = 42,61 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2493	5. 7. 1993	—312—3	1686	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co., Wuppertal	VHET 1700/22	2995	$F_N =$ 1697/1358	1825	—	—	—
------	------------	--------	------	--	--------------	------	----------------------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart VHET 1700/22, nach Zeichnung Nr. 767 8365 000 0001. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 585 mm, Stufe 2 = 595 mm, Stufe 3 = 645 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 471,44 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 283,53 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 153,86 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 360 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2494	6. 7. 1993	—307—1	1691	Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	Einteilige Kufe 0-13218	—	—	—	—	—	—

Einteilige Kufe nach Zeichnung Nr. 0-13218 (Teil-Nr. 008 01 0001) für den zugelassenen Ausbauschild der Klöckner-Becorit GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 3335.00029.00000 (lfd. Nr. 1691 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugezeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2495	7. 7. 1993	—407—2	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Wuppertal	G 688-12.19/30.48	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	---	-------------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild, nach Übersichtszeichnung Nr. 7623407000000, bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 76760718800004; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 76760698800002; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 76182793700003; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 7623387100010, 7623387100020, 7623388200010; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 7623407110000, 76234071200001; f) der elektrohydraulischen Steuerung nach Anlagenbild Nr. 73910530000002, Zusammenstellungsstückliste Nr. 73358480000002, Schaltplan Nr. 76859340000063 und Schlauchplan Nr. 76859340000072; g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 3378 kN und bei den Ausbauzylindern 898 kN/568 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben (f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau -

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2495

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 688-12.19/30.48

Zeichnung-Nr.: 7623407000000

Zahl der Stempel je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$F_N = 3377,84 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 804,25 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$b = 1,75 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 420 \text{ bar}$

Kappenlänge

$l = 4,25 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,20	6755,68	0,7052	4764,09	2,20	6755,68	0,9162	6189,56
1,30	6755,68	0,7303	4933,42	2,30	6755,68	0,9292	6277,06
1,40	6755,68	0,7551	5101,39	2,40	6755,68	0,9400	6350,06
1,50	6755,68	0,7795	5265,96	2,50	6755,68	0,9482	6405,52
1,60	6755,68	0,8030	5425,01	2,60	6755,68	0,9530	6438,13
1,70	6755,68	0,8255	5576,90	2,70	6755,68	0,9530	6438,43
1,80	6755,68	0,8467	5720,15	2,80	6755,68	0,9458	6389,43
1,90	6755,68	0,8665	5853,76	2,90	6755,68	0,9265	6259,03
2,00	6755,68	0,8847	5977,04	3,00	6755,68	0,8854	5981,46
2,10	6755,68	0,9013	6089,13	3,10	6755,68	0,7979	5390,47

2496 16. 7. 1993 —382—5

2107 Hemscheidt  
Maschinenfabrik  
GmbH & Co.,  
Wuppertal

VHED 3540/2

3090

3538/2830 1605

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 3540/2 nach Zeichnung Nr. 7678364000000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 762 mm, Stufe 2 = 843 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 471,44 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 804,25 cm<sup>2</sup>; Nenndruck  $p_N = 440 \text{ bar}$ . Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.



18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2497 16. 7. 1993 —425—2

— Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen  
Raub- und Setzventile 4-11731 und 4-11287

Hydraulische Raub- und Setzventile nach Zeichnungen Nr. 4-11731 und 4-11287 bis zu Pumpendrücken von 350 bar und Stempelinnendrücken von 500 bar für Schreitausbau. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2497a 16. 7. 1993 —425—2

2497 SaarTech GmbH, Saarbrücken  
Raub- und Setzventile 4-11731 und 4-11287

Hydraulische Raub- und Setzventile nach Zeichnungen Nr. 4-11731 und 4-11287 bis zu Pumpendrücken von 350 bar und Stempelinnendrücken von 500 bar für Schreitausbau. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2498 21. 7. 1993 —352—1

1820 Tiefenbach GmbH, Essen  
Hydraulische Ausbausteuerung 03-003048-00-00

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 03-003048-00-00, Schlauchplan Nr. 77-003090-00-00 Blatt 1 und 2 und Zusammenstellungsstückliste Nr. 83-104091-00-00 für den zugelassenen Ausbauschild der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 685222000000 (lfd. Nr. 1820 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2499	21. 7. 1993	—417—5	—	MBK-Hydraulik Meuwsen & Brockhausen GmbH, Kamp- Lintfort	Anstellzylinder 514500c	d. Zylinders 509	400/320	56	—	—	—

Hydraulischer Zylinder, Bauart Anstellzylinder, nach Zeichnung Nr. 514500c.      Hydraulischer Hub: 56 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 111 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 360 bar.      Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2500	9. 8. 1993	—383—1	—	NLW Förder- technik GmbH, Xanten	Schreitpärchen	—	—	—	—	—	—

Ausbaugespann nach Übersichtszeichnung Nr. 2690, bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 2690.2.3, 2690.2.4, 2690.2.5, 2690.2.6.a; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 2607.7; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 2690.1.R und 2690.1.1.L; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 2690.30, 03.01.03.01/2255.21, 2690.7.1, 2670.5.7, 2170.2.19, 2170.31a, 2170.6.7, 2690.35, 2690.36 und 2255.44; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 2170.6.1 und 2170.6.2; f) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 2690.8 und 2690.9 g) der hydraulischen Steuerung und Verschlauchung nach Zeichnung Nr. 2170.II.00.b; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Das Ausbaugespann darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 601 kN und bei den Ausbauzylindern 74,6 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbaugespannen:

Bauart: Schreitpärchen 0,88—2,10 m  
mit mech. Verlängerung

Zeichnung-Nr.: 2690

Zahl der Stempel je Schild  $n = 4$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 601 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 143,1 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Ausbaugespanne  $b = 0,73 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 420 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 4,15 \text{ m}$

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2500

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
0,880	2.404	0,9772	2.349,0	1,580	2.404	0,9942	2.390,0
1,000	2.404	0,9832	2.363,8	1,700	2.404	0,9950	2.392,0
1,100	2.404	0,9866	2.372,0	1,800	2.404	0,9956	2.393,0
1,200	2.404	0,98915	2.378,0	1,900	2.404	0,9961	2.394,7
1,300	2.404	0,9909	2.382,0	2,000	2.404	0,9966	2.395,7
1,400	2.404	0,9924	2.385,7	2,100	2.404	0,9969	2.396,6
1,500	2.404	0,9935	2.388,0				

2501 17. 8. 1993—154—6      761 Gewerkschaft      ST 1300/1300      2810      F<sub>N</sub> = 1440  
 Eisenhütte      Westfalia      GmbH, Lünen      1300/1040

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1300/1300 nach Zeichnung Nr. 955 280 020 000.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 720 mm, Stufe 2 = 720 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 346,36 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 176,72 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 375 bar.      Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2502 17. 8. 1993—432—4      — marco GmbH,      Elektronisches      —      —      —      —      —  
 Dachau      Strebsteuersystem  
 — streb/pro 2/  
 syst/... Blatt A—K

Elektronisches Strebsteuersystem — streb/pro 2/syst/... Blatt A—K — in Verbindung mit dem Ausbauschild der Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH nach Zeichnung Nr. 685 281 000 000 und der Ausbauphydraulik nach Schaltplan Nr. SP 961 542 Blatt 1 bis 5 sowie den Leitungsplänen Nr. 961 543 000 000 und 961 543 010 000 Blatt 1—4.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2506	21. 9. 1993	—426-1	1552	Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulische Ausbausteuerung 03-003091-03-02	—	—	—	—	—	—
											Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 03-003091-03-02 und nach Schlauchplänen Nr. 83-104192-00-00, 77-104193-00-00 Blatt 1 und 2 sowie 77-203704-00-01 für den zugelassenen Ausbauschild der GEW nach Übersichtszeichnung Nr. 685185000000 Blatt 1 und 2 (lfd. Nr. 1552 des Ausbausammelbuches).
2507	22. 9. 1993	—207—1	973	Ruhrkohle Westfalen AG, Dortmund	Hydraulische Ausbausteuerung 11/A1/701	—	—	—	—	—	—
											Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 11/A1/701 und Schlauchplan Nr. 11/A1/699 für den zugelassenen Ausbauschild der Hemscheidt Maschinenfabrik nach Übersichtszeichnung 7623257000000 (lfd. Nr. 973 des Ausbausammelbuches).
2508	22. 9. 1993	—425—1	—	Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG, Neunkirchen	Hydraulisch entsperbare Rückschlagventile 4-11309, 4-11376 und 3-13006	—	—	—	—	—	—
											Hydraulisch entsperbare Rückschlagventile nach Zeichnungen Nr. 4-11309, 4-11376 und 3-13006 bis zu Pumpendrücken von 350 bar und Stempelinnendrücken von 500 bar.
2508a	22. 9. 1993	—425—1	2508	SaarTech GmbH, Saarbrücken	Hydraulisch entsperbare Rückschlagventile 4-11309, 4-11376 und 3-13006	—	—	—	—	—	—
											Hydraulisch entsperbare Rückschlagventile nach Zeichnungen Nr. 4-11309, 4-11376 und 3-13006 bis zu Pumpendrücken von 350 bar und Stempelinnendrücken von 500 bar.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2509 23. 9. 1993 —419—1

— Westfalia WS 1.7; 70/210 —  
 Becorit Industrie-  
 technik  
 GmbH, Lünen

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685277000000, bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 684484011000, 684484012001 und 684484013000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 685277811000; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 684394015000 und 684394016000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684394000030, 684394000040, 685277800010, 684893000040, 684458000010, 684417000130 und 684484000010; e) dem Lenker vorn nach Zeichnung Nr. 684394013000; f) dem Lenker hinten nach Zeichnung Nr. 684394014000; g) der elektrohydraulischen Ausbausteuerung nach Anlagenbild Nr. 961532000000, dem Hydraulikplan Nr. SP 961532 sowie den Zeichnungen Nr. 961533000000, 961533010000 Blatt 1—4 und 961533020000 Blatt 1—3; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1600 kN, bei den Eckzylindern 361/282 kN und bei den Anstellzylindern 256 kN nicht überschreitet. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einsch. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7; 70/210

Zeichnung-Nr.: 685277000000

Zahl der Stempel je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$F_N = 1600$  kN

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 415,48$  cm<sup>2</sup>

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$b = 1,75$  m

Nenndruck

$p_N = 385,1$  bar

Kappenlänge

$l = 2,635$  m

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,700	3200	0.6810	2179	1,500	3200	0.9794	3134
0,800	3200	0.7489	2396	1,600	3200	0.9866	3157
0,900	3200	0.8061	2580	1,700	3200	0.9867	3157
1,000	3200	0.8534	2731	1,800	3200	0.9772	3127
1,100	3200	0.8919	2854	1,900	3200	0.9539	3052
1,200	3200	0.9229	2953	2,000	3200	0.9107	2914
1,300	3200	0.9474	3032	2,100	3200	0.8376	2680
1,400	3200	0.9662	3092				

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2510 24. 9. 1993 —392—5      2154 NLW Förder-  
technik GmbH,  
Xanten      Kappe 2397.2 IV,  
2272.3, 2272.4,  
2272.5

Kappe nach Zeichnungen Nr. 2397.2 IV, 2272.3, 2272.4 und 2272.5 für den zugelassenen Ausbauschild (Gleitwand) nach Übersichtszeichnung Nr. 02.02.03/2397 (lfd. Nr. 2154 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 02.02.03/2397 IV. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2511 24. 9. 1993 —432—1      1518 Rineck GmbH,  
Armaturen +  
Drehteile,  
Marienfeld      Ventilbetätigung  
80.009

Ventilbetätigung nach Zeichnung Nr. 80.009 für die zugelassene elektrohydraulische Ausbausteuerung, Bauart Multisystem, nach Zeichnung Nr. 962800000000 für Schreitausbau (lfd. Nr. 1518 des Ausbausammelbuches).

2512 27. 9. 1993 —342—6      1951 Westfalia  
Becorit Indu-  
strietechnik  
GmbH, Lünen      ST3-1600      2080       $F_N =$   
1600/1280      1237

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart ST3-1600 nach Zeichnung Nr. 955006070000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 440 mm, Stufe 2 = 450 mm, Stufe 3 = 347 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 415,18 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 217,80 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_N = 385$  bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2516	6. 10. 1993	—240—3		2005 Klöckner-Becorit GmbH, Castrop-Rauxel	TS 177 mit angeschweißter mechanischer Fußverlängerung	1847 d. Außenstempels 290	$F_N = 700/560$	807	—	—	—
------	-------------	--------	--	--	--	------------------------------	-----------------	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 177 mit mechanischer Fußverlängerung nach Zeichnung Nr. 3351 00013 20000b. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 397 mm, Stufe 2 = 410 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 176,72 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 78,54 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_N = 396$  bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2517	6. 10. 1993	—240—3		2005 Klöckner-Becorit GmbH, Castrop-Rauxel	TS 177	1827	$F_N = 700/560$	987	—	—	—
------	-------------	--------	--	--	--------	------	-----------------	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 177 nach Zeichnung Nr. 3351 00013 00001. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 487 mm, Stufe 2 = 500 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 176,72 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 78,54 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_N = 396$  bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der bauartgleiche hydraulische Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 3351 00013 00001 (Sachnummer 3351 00013 03001 — größte zulässige Länge  $l_{Stmax} = 1557$  mm) wird in die Zulassung einbezogen. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2518	7. 10. 1993	—383—1	2500	NLW Förder- technik GmbH, Xanten	Kappen 2690.2.5.I — 2690.2.6.I	—	—	—	—	—	—
<p>Kappen nach Zeichnungen Nr. 2690.2.5.I und 2690.2.6.I für das Ausbaugespann nach Übersichtszeichnung Nr. 2690 (lfd. Nr. 2500 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 2690.I. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2519	12. 10. 1993	—325—3	1836	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH, Lünen	St3-1400	1571	F <sub>N1</sub> = 1400 F <sub>N2</sub> = 1400 F <sub>N3</sub> = 1400/1120	865	—	—	—
<p>Hydraulischer Dreifachstempel, Bauart St3-1400 nach Zeichnung Nr. 955.009.050.000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 317 mm, Stufe 2 = 319 mm, Stufe 3 = 229 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 363,05 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 165,33 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 385,6 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2520	15. 10. 1993	—409—3	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co, Wuppertal	VHET 3055/22	5040	F <sub>N1</sub> = 3056 F <sub>N2</sub> = 3056 F <sub>N3</sub> = 3056/2445	3160	—	—	—
<p>Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart VHET 3055/22, nach Zeichnung Nr. 767 8367 000 000 4. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1125 mm, Stufe 2 = 1075 mm, Stufe 3 = 960 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 314,15 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 530,93 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 804,24 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 380 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2521	15. 10. 1993	—418—4	—	NLW Förder- technik GmbH, Xanten	SE 260 B1650	3080	$F_{N1} = 2230$ $F_{N2} =$ 2230/1784	1650	—	—	—

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart SE 280 B 1850, nach Zeichnung Nr. 2637.00.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 803 mm, Stufe 2 = 841 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe<sub>Oberstufe</sub> = 206,12/196,07 cm<sup>2</sup>, Stufe<sub>Unterstufe</sub> = 530,93/514,72 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_n = 420$  bar.      Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2522	19. 10. 1993	—429—3	—	Westfalia Beco- rit Industrietechnik GmbH, Lünen	WS 1.7 — 120/360 — 2 x 1500	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	--	-----------------------------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685.281.000.000, bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 684.488.000.000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnungen Nr. 685.281.800.002; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 684.398.011.001, 684.398.012.001; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 683.496.000.044, 685.281.800.010, 685.281.800.020, 685.281.800.030; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684.398.004.000, 684.398.005.000, 684.398.016.000, 684.398.017.000; f) dem Schreitwerk nach Zeichnung Nr. 684.398.020.000; g) der elektrohydraulischen Ausbausteuerung nach Zeichnungen Nr. 961.543.000.000, 961.543.010.000 Blatt 1—4, SP 961.542 Blatt 1—4, Einzelsteuergerät der Firma Marco, München, nach Zeichnung Nr. Za 3735 a; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.      Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2 x 1500 kN, bei den Gelenkzylindern 491 kN und bei den Anstellzylindern 2 x 380 kN nicht überschreiten.      Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können.      Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör.      Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein.      Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 2522

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7-120/360-2 x 1500 kN

Zeichnung-Nr.: 685 281 000 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1500$  kN

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 415,48$  cm<sup>2</sup>

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50$  m

Nenndruck  $p_N = 361$  bar

Kappenlänge  $l = 3,55$  m

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,20	3000	0,8567	2570	2,50	3000	0,9798	2939
1,30	3000	0,8708	2612	2,60	3000	0,9840	2952
1,40	3000	0,8848	2654	2,70	3000	0,9877	2963
1,50	3000	0,8980	2694	2,80	3000	0,9908	2972
1,60	3000	0,9104	2731	2,90	3000	0,9932	2980
1,70	3000	0,9219	2766	3,00	3000	0,9945	2983
1,80	3000	0,9323	2797	3,10	3000	0,9939	2982
1,90	3000	0,9417	2825	3,20	3000	0,9899	2970
2,00	3000	0,9500	2850	3,30	3000	0,9796	2939
2,10	3000	0,9574	2872	3,40	3000	0,9568	2870
2,20	3000	0,9640	2892	3,50	3000	0,9049	2715
2,30	3000	0,9699	2910	3,60	3000	0,7333	2200
2,40	3000	0,9751	2925				

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum      Geschäftszeichen									

2523 22. 10. 1993 —383—3

2114 NLW Förder-  
technik GmbH,  
Xanten

ESA-Aufhauen

Ausbaugespann nach Übersichtszeichnung Nr. 01.02.02/2720 „a“, bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnungen Nr. 01.02.02/2720.2, 01.02.02/2720.3; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 01.02.02/2720.7; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 2720.1; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 2196.36, 2196.37, 2196.38, 2196.39, 2196.46, 2196.76, 2197.77, 2720.13, 2720.38, 2720.39, 2720.46, 2720.55, 2720.56, 2720.57, 2720.63, 2720.65, 2720.66, 21.96.8.18, 21.96.8.19, 21.96.8.20, 21.96.8.21, 21.96.8.30; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 2720.8 und 2720.9; f) dem Hydraulikplan nach Zeichnung Nr. 01.02.02/2720.001; g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Das Ausbaugespann darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 791 kN und bei den Anstellzylindern 272,5 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: ESA-Aufhauen

Zeichnung-Nr.: 01.02.02/2720 „a“

Zahl der Stempel je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$F_N = 791 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 213,8 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$b = 1,24 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 370 \text{ bar}$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2523

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1,05	1582	0,878	1389	1,75	1582	0,962	1521
1,15	1582	0,901	1425	1,85	1582	0,966	1528
1,25	1582	0,918	1452	1,95	1582	0,970	1535
1,35	1582	0,931	1473	2,05	1582	0,973	1539
1,45	1582	0,941	1489	2,15	1582	0,976	1544
1,55	1582	0,949	1501	2,20	1582	0,977	1546
1,65	1582	0,956	1512				

2524 22. 10. 1993    —417—4    — MBK Hydraulik    Hydraulischer Ein-    3335    F<sub>N</sub>=    1358    —    —    —  
 Meuwsen &    fachhubstempel  
 Brockhausen  
 GmbH, Kamp-  
 Lintfort

Hydraulischer Einfachhubstempel, Bauart „Hydraulischer Einfachhubstempel“ nach Zeichnung Nr. 515 400 1.    Hydraulischer  
 Hub: Stufe = 1358 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: Stufe = 380 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 400 bar.    Der Stempel darf  
 nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden,  
 deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.    Der Stem-  
 pel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu  
 kennzeichnen.    Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2525 27. 10. 1993    —371—5    2072 Bochumer Eisen-    Dreifachhubstempel 1909    1444/1158    1094    —    —    —  
 hütte Heintz-  
 mann GmbH &  
 Co KG, Bochum

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart BE-St 1909x1444 nach Zeichnung Nr. 9.124.1.03.01 N 50.    Hydraulische Hübe:  
 Stufe 1 = 332 mm, Stufe 2 = 353 mm, Stufe 3 = 409 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 113,1 cm<sup>2</sup>, Stufe 2

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2525 = 254,57 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 380,13 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 380 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2526	27. 10. 1993	—412—5	— Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Druckbegrenzungsventile DN 10 485 130 00 00 b — 485 130 00 00 e	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	---	---	---	---	---	---	---

Druckbegrenzungsventile DN 10 nach Zeichnungen Nr. 485 130 00 00 b und 485 130 00 00 e. Nenndrucke: 480 bar, 420 bar, 250 bar; Durchflußmenge Q: 110 l/min, 115 l/min, 50 l/min. Die Druckbegrenzungsventile nach Zeichnungen Nr. 485 130 00 00 b und 485 130 00 00 e sind sowohl für die Öl-in-Wasser-Emulsionen als auch für Wasser ohne Zusatzmittel („Klarwasser“) geeignet. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2527	28. 10. 1993	—284—7	1279 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Ausbauschild 685 175 000 000 Blatt 4	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	--	---	---	---	---	---	---

Kappenzug nach Zeichnung Nr. 683 462 000 000 Blatt 2 — bestehend aus der Hauptkappe nach Zeichnung Nr. 683 462 001 002 und der Schwenkschiebekappe nach Zeichnung Nr. 682 489 020 000 — und die hydraulische Ausbausteuerung nach Übersichtszeichnung Nr. 961 536 000 000, Schaltplan Nr. SP 961 356 Blatt 1 und Leitungsplan Nr. 961 536 010 000 Blatt 1—3 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 175 000 000 (lfd. Nr. 1279 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 685 175 000 000 Blatt 4. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

2528	28. 10. 1993	—361—3	2033 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	ZE 318-80/70	d. Zylinders 525	F <sub>N</sub> = 270/216	65	—	—	—
------	--------------	--------	---	--------------	---------------------	-----------------------------	----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 318-80/70 nach Zeichnung Nr. 957 318 030 000. Hydraulischer Hub: 65 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 67,36 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 400 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2529	28. 10. 1993	—411—1	— Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH, Lünen	WS 1.7, 65/160—2 x 1400 kN	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	-------------------------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 266 000 000, bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 684 476 000 000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 685 266 800 000; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 684 384 012 000, 684 384 013 000 und 684 384 011 000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684 384 000 010, 684 384 000 020, 684 883 000 010, 682 478 000 170; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 684 384 014 000, 684 384 015 000; f) dem Grundrahmen nach Zeichnung Nr. 684 384 000 000; g) der elektrohydraulischen Steuerung nach Hydraulikplan Nr. SP 961 510, der Hydraulik nach Zeichnung Nr. 961 511 000 000, den Hydraulikleitungen nach Zeichnung Nr. 961 511 000 001 und den E-Leitungen nach Zeichnung Nr. 961 511 020 001; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1400 kN und bei den Eckzylindern 585 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil ein-



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einsch. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum   Geschäftszeichen									

noch 2529

schließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7; 65/160-2 x 1400 kN

Zeichnung-Nr.: 685266000000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1400$  kN

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 363,05$  cm<sup>2</sup>

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,75$  m

Nenndruck  $p_N = 385,62$  bar

Kappenlänge  $l = 2,95$  m

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,65	2800	0,7537	2110	1,20	2800	0,9972	2792
0,70	2800	0,7934	2221	1,30	2800	1,0069	2819
0,80	2800	0,8592	2406	1,40	2800	1,0030	2808
0,90	2800	0,9101	2548	1,50	2800	0,9788	2741
1,00	2800	0,9490	2657	1,60	2800	0,9260	2593
1,10	2800	0,9777	2737				

2530 29. 10. 1993

—309—4

1636 Hemscheidt  
Maschinenfabrik  
GmbH & Co,  
Wuppertal

Zylinder 105/60-300 d. Zylinders  
737 1152000000 1 1045

$F_N$  (Druck) = 300  
407

$F_N$  (Zug) =  
274,1/326

Hydraulischer Zylinder, Bauart 105/60-300 nach Zeichnung Nr. 737 1152000000 1. Hydraulischer Hub: 300 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 86,6 cm<sup>2</sup>; Stufe (Zug) = 58,32 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2531	29. 10. 1993	—406—3		2332 Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co, Wuppertal	Zylinder 125/80-135	d. Zylinders 605	577/461	135	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart 125/80-135 nach Zeichnung Nr. 737 1144 000 00 00.      Hydraulischer Hub: 135 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 122,72 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 470 bar.      Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2532	29. 10. 1993	—411—3	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Hydraulisch entsperbares Rückschlagventil	981 303 920 003	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperbares Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. 981 303 920 003 für Schreitausbau.      Maximaler Druck pum-penseitig: 350 bar, maximaler Stempelinnendruck: 500 bar.</p>											
2533	3. 11. 1993	—312—3		1686 Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co, Wuppertal	VHET 1700/22	2720	F <sub>N</sub> = 1697/1358	1620	—	—	—
<p>Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart VHET 1700/22, nach Zeichnung Nr. 767 8372 000 00 01.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 515 mm, Stufe 2 = 525 mm, Stufe 3 = 580 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 471,44 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 283,53 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 153,86 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> 360 bar.      Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2534	4. 11. 1993	121—5	528	Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulische Ausbausteuerung 03.003138-00-00	—	—	—	—	—	—
------	-------------	-------	-----	------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 03.003138-00-00 sowie den Schlauchplänen Nr. 77-104253-00-00-01 und 77-304369-00-00 für den zugelassenen GEW-Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 017 000 000 (lfd. Nr. 528 des Ausbausammelbuches) in Verbindung mit der HLS-Anstellschiebekappe komplett nach Zeichnung Nr. 2.1.0381.01.000.

2535	4. 11. 1993	—418—5	—	NLW Förder-technik GmbH, Xanten	SE 240 T 1145	2205	F <sub>N1</sub> = 1810 1145 F <sub>N2</sub> = 1810/1448	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	---------------------------------	---------------	------	---	---	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart SE 240 T 1145, nach Zeichnung Nr. 2636.00 b. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 565 mm, Stufe 2 = 580 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 169,72/160,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 452,39/437,43 cm<sup>2</sup>; Nenn- druck: p<sub>N</sub> = 400 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2536	5. 11. 1993	—181—2	872	Westfalia Beco-rit Industrietechnik GmbH, Lünen	ZE-185-110/70-105	d. Zylinders 635	F <sub>N (Druck)</sub> = 105 380 F <sub>N (Zug)</sub> = 283/304	—	—	—	—
------	-------------	--------	-----	---	-------------------	---------------------	--	---	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE-185-110/70-105 nach Zeichnung Nr. 957 185 020 000. Hydraulischer Hub: 105 mm; wirk- same Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 95,03 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) = 56,54 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N (Druck)</sub> = 400 bar, p<sub>N (Zug)</sub> = 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässi- ger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2537	5. 11. 1993	—181—2	872	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	ZE-22-110/70-105	d. Zylinders 665	$F_N$ (Druck) = 380 $F_N$ (Zug) = 283/304	105	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE-22-110/70-105 nach Zeichnung Nr. 957 022 030 002.      Hydraulischer Hub: 105 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 95,03 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) = 56,54 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: <math>p_N</math> (Druck) = 400 bar, <math>p_N</math> (Zug) = 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2538	5. 11. 1993	—181—2	872	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	ZE-22-110/70-75	d. Zylinders 580	$F_N$ (Druck) = 380 $F_N$ (Zug) = 283/304	75	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE-22-110/70-75 nach Zeichnung Nr. 957 022 070 002.      Hydraulischer Hub: 75 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 95,03 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) = 56,54 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: <math>p_N</math> (Druck) = 400 bar, <math>p_N</math> (Zug) = 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2539	5. 11. 1993	—181—2	872	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	ZE 22-110/70-105	d. Zylinders 635	$F_N$ (Druck) = 380 $F_N$ (Zug) = 283/304	105	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE-22-110/70-105 nach Zeichnung Nr. 957 022 130 002.      Hydraulischer Hub: 105 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 95,03 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) = 56,54 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: <math>p_N</math> (Druck) = 400 bar, <math>p_N</math> (Zug) = 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreit-</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2542	15. 11. 1993	—352—1		1820 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Schildkappe 682 489 000 001	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	--	---	--------------------------------	---	---	---	---	---	---

Schildkappe nach Zeichnung Nr. 682 489 000 001 — bestehend aus der Hauptkappe nach Zeichnung Nr. 682 489 001 006 und der Schwenkschiebekappe nach Zeichnung Nr. 682 489 020 000 —, der Hydraulikplan Nr. SP 961 529 und der Schlauchplan Nr. 961 529 010 000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 222 000 000 (lfd. Nr. 1820 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2543	23. 11. 1993	—284—4		1405 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Schildkappe (Umbau auf Bedüsung) 684.412.041.000	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	--	---	---	---	---	---	---	---	---

Schildkappe (Umbau auf Bedüsung) nach Zeichnung Nr. 684.413.041.000, Schwenkkappe (Umbau auf Bedüsung) nach Zeichnung Nr. 684.413.032.000, Hydroschaltplan Nr. SP 961 497 02, Hydraulikplan Nr. 961.497.000.000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685.170.000.000 (lfd. Nr. 1405 Ausbausammelbuch), neue Übersichtszeichnung Nr. 685.175.000.000.05. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2544	24. 11. 1993	—400—5		— Klöckner Becorit 1 TS 434 GmbH, Castrop-Rauxel	2850	1822/1458	1010	—	—	—	—
------	--------------	--------	--	--	------	-----------	------	---	---	---	---

Hydraulischer Stempel, Bauart 1 TS 434 nach Zeichnung Nr. 3356 00030 00000, Sachnummer 3356 00030 01000. Hydraulischer Hub: 1010 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 433,74 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel gleicher Bauart nach Zeich-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								
noch 2544										
			<p>nung Nr. 3356 00030 00000, Sachnummer 3356 00030 02000 — größte zulässige Länge 2090 mm, größter zulässiger Hub 245 mm wird in die Zulassung einbezogen. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>							
2545	24. 11. 1993	—411—5	— Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Hydraulisch entsperbares Rückschlagventil in Flanschbauweise	—	—	—	—	—	—
			<p>Hydraulisch entsperbares Rückschlagventil in Flanschbauweise nach Zeichnung Nr. 981303950001 für hydraulischen Grubenausbau. Maximaler Pumpendruck: 350 bar; maximaler Stempelinnendruck: 530 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>							
2546	24. 11. 1993	—421—5	— Ecker-Maschinenbau GmbH & Co KG, Neunkirchen	Wechselrückschlagventile DN 10 + DN 12 4-11329 + 4-11338	—	—	—	—	—	—
			<p>Hydraulisches Wechselrückschlagventil DN 10 nach Zeichnung Nr. 4-11329, Teil-Nr. 001000016 und Wechselrückschlagventil DN 12 nach Zeichnung Nr. 4-11338, Teil-Nr. 001000017 für hydraulischen Grubenausbau. Maximaler Pumpendruck: 350 bar; maximaler Stempelinnendruck: 500 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>							
2546a	24. 11. 1993	—421—5	2546 SaarTech GmbH, Saarbrücken	Wechselrückschlagventile DN 10 + DN 12 4-11329 + 4-11338	—	—	—	—	—	—
			<p>Hydraulisches Wechselrückschlagventil DN 10 nach Zeichnung Nr. 4-11329, Teil-Nr. 001000016 und Wechselrückschlagventil DN 12 nach Zeichnung Nr. 4-11338, Teil-Nr. 001000017 für hydraulischen Grubenausbau. Maximaler Pumpendruck: 350 bar; maximaler Stempelinnendruck: 500 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>							

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2547 26. 11. 1993 —328—5                      1859 Westfalia Becorit Mechanische Kopf-  
 Industrietechnik verlängerung  
 GmbH, Lünen 3356 52009 00000 a

Aufsteckbare mechanische Kopfverlängerung (290 mm) nach Übersichtszeichnung Nr. 3356 52009 00000 a, Sachnummer 3356 52009 01000 in Verbindung mit dem hydraulischen Dreifachhubstempel nach Übersichtszeichnung Nr. 3356 00018 20000 b, Sachnummer 3356 00018 21000 (größte zulässige Länge einschließlich Verlängerung  $l_{Stmax} = 2980$  mm) oder alternativ kombiniert mit dem hydraulischen Dreifachhubstempel nach Übersichtszeichnung Nr. 3356 00018 40000, Sachnummer 3356 00018 41000 (größte zulässige Länge einschließlich Verlängerung  $l_{Stmax} = 2980$  mm) für eine Einstellkraft der Stempel von 1518 kN/1518 kN/1518 kN. Der alternative Einsatz der o. g. Stempel in Verbindung mit der o. g. Kopfverlängerung macht eine Reduzierung der Nennkraft der Stempel von 1649 kN/1649 kN/1649 kN bei einem Nenndruck von 380 bar auf eine Einstellkraft von 1518 kN/1518 kN bei 350 bar Einstelldruck notwendig. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2548 26. 11. 1993 —411—4                      — Westfalia Becorit Doppelhydraulisch  
 Industrietechnik entsperbares Rück-  
 GmbH, Lünen schlagventil in  
 Flanschbauweise

Doppelhydraulisch entsperbares Rückschlagventil in Flanschbauweise nach Zeichnung Nr. 981 303 960 001 für hydraulischen Grubenausbau. Maximaler Pumpendruck: 350 bar; maximaler Stempelinnendruck: 530 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2549	29. 11. 1993	—342—2	1837	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	ZE 166-90/63-444	d. Zylinders 1341	$F_{\text{Druck}} = 255$ $F_{\text{Zug}} = 102,2/204$	444	—	—	—

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 166-90/63-444 nach Zeichnung Nr. 957 166 030 000.      Hydraulischer Hub: 444 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 63,62 cm<sup>2</sup>, Stufe Zug = 32,45 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_{\text{Druck}} = 400$  bar,  $p_{\text{Zug}} = 315$  bar.      Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2550	29. 11. 1993	—375—5	2121	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Z 123/94	d. Zylinders 1190	F <sub>Druck</sub> = 515 F <sub>Zug</sub> = 396/412	415	—	—	—
------	--------------	--------	------	--	----------	----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 123/94 nach Zeichnung Nr. 3361 00504 20000d, Sachnummer 3361 00504 22000. Hydraulischer Hub: 415 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 122,72 cm<sup>2</sup>, Stufe Zug = 94,45 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2551	30. 11. 1993	—208—6	1059	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co, Gelsenkirchen	Reparaturersatzteile für Doppelhubstempel 767 8226 000 000 0	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	------	--	--	---	---	---	---	---	---

Reparaturersatzteile nach Zeichnung Nr. 213139.7230 (Kolbenstange) und nach Zeichnung Nr. 213140.7230 (Kugelkopf) für den zugelassenen Doppelhubstempel der Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co. nach Übersichtszeichnung Nr. 767 8226 000 000 0 (lfd. Nr. 1059 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugeignis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2552	30. 11. 1993	—417—1	1043	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Elektrohydraulische Ausbausteuerung PM-3/Multi-System 961 520 000 000	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	------	--	---	---	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Anlagenbild Nr. 961 520 000 000, Hydraulikplan Nr. SP 961 520 Blatt 1—5 und Leitungsplan Nr. 961 519 020 000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 121 000 000 (lfd. Nr. 1043 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2553	30. 11. 1993	—435—1	—	marco GmbH, Karlsfeld	Elektronischer Druckaufnehmer sns/dmd	—	—	—	—	—	—
<p>Elektronischer Druckaufnehmer sns/dmd nach Zeichnung Nr. za3 1141 für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2554	8. 12. 1993	—437—5	—	Ecker Maschinenbau GmbH & Co KG, Neunkirchen	Bockschild Eckes. 7.6/12.8L	—	—	—	—	—	—
<p>Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 0-14670, bestehend aus: a) der Kappe komplett nach Zeichnung Nr. 2-14619; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 2-14788; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 0-14622, 2-14789; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 4-14481, 4-14581, 4-14657; e) dem Lenker, vorn nach Zeichnung Nr. 3-14473, dem Lenker, hinten nach Zeichnung Nr. 2-14579; f) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte 4 x 399 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2555	14. 12. 1993	—391—3	—	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Schnellentleerungs- ventil DN 12 431 159 00 00b	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisches Schnellentleerungsventil DN 12 nach Zeichnung Nr. 431 159 00 00b für Schreitausbau. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2556	16. 12. 1993	—217—5	1052	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Kappenzug kompl., hydraulische Steuerung 3375.17011.03000— 3375.00004.05000 S 1	—	—	—	—	—	—
<p>Kappenzug komplett nach Zeichnung Nr. 3375.17011.03000, hydraulische Steuerung nach Hydraulikplan Nr. 3375.00004.05000 S1 und Schlauchplan Nr. 3365.20238.03000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3375.00004.05000 (lfd. Nr. 1052 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2557	16. 12. 1993	—418—6	—	NLW Förder-technik GmbH, Xanten	SE 220 H 886	1857	1597/1278	886	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart SE 220 H 886 nach Zeichnung Nr. 2829.00a. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 437 mm, Stufe 2 = 449 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 136,85/128,68 cm<sup>2</sup> (Oberstufe), Stufe 2 = 380,13/366,43 cm<sup>2</sup> (Unterstufe); Nenndruck: 420 bar. <u>Reparaturmaßnahmen:</u> Außenstempel: — Aufhonen um max. 4 mm auf Ø 220 mm; Mittelstempel: — Aufhonen um max. 4 mm auf Ø 132 mm, — Außen abdrehen und mit 0,7 mm Schichtstärke ALBz 8 auftragschweißen; Innenstempel: — Lauffläche abdrehen und mit 0,7 mm Schichtstärke ALBz 8 auftragschweißen; Zweiteilring: — Durch Ring mit Außen-Ø entsprechend dem Aufhonmaß ersetzen; Kolbendichtung: — Durch Dichtung mit Außen-Ø entsprechend dem Aufhonmaß ersetzen. Das Aufhonen erfolgt in 4 Sprüngen von 1 mm von Ø 216 bis Ø 220 mm. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2558	20. 12. 1993	—377—2	2048	Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulische Ausbausteuerung 03-003141-00-00	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 03-003141-00-00, Schlauchplänen Nr. 04-104288-00-02 und 04-0203779-00-01 für den zugelassenen Ausbauschild der Hemscheidt Maschinenfabrik nach Zeichnung Nr. 762338200000</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2558 (lfd. Nr. 2048 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2559	21. 12. 1993	—333—5	1924 Klöckner-Becorit GmbH, Castrop-Rauxel	Z 44/25	d. Zylinders 1660	F <sub>Druck</sub> = 185 F <sub>Zug</sub> = 103/148	510	—	—	—
------	--------------	--------	--	---------	----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 44/25 nach Zeichnung Nr. 3361.00207.7000, Sachnummer 3361 00207 71000. Hydraulischer Hub: 510 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 44,2 cm<sup>2</sup>, Stufe Zug = 24,6 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2560	22. 12. 1993	—431—3	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co KG, Wuppertal	Pilotsteuerung 733 7951	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	--	----------------------------	---	---	---	---	---	---

Pilotsteuerung, 18fach — bestehend aus Steuerblock nach Zeichnung Nr. 733 7951, Vorsteuerventil 18fach nach Zeichnung Nr. 733 7948 sowie Multischlauch nach Zeichnung Nr. 761 8318 160. Maximaler Nenndruck: 350 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2561	22. 12. 1993	—431—4	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co KG, Wuppertal	Pilotsteuerung, 14fach 733 7955 000 00 01	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	--	---	---	---	---	---	---	---

Pilotsteuerung 14fach — bestehend aus Steuerblock nach Zeichnung Nr. 733 7955 000 00 01, Vorsteuerventil 14fach nach Zeichnung Nr. 733 7954 000 00 01 sowie Multischlauch nach Zeichnung Nr. 761 8319 230 00 00. Maximaler Nenndruck 350 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2562	28. 12. 1993	—356—3	1845	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH, Lünen	Elektrohydraulische Ausbausteuering 950 988 610 000— 950 988 600 000	—	—	—	—	—	—

Elektrohydraulische Ausbausteuering nach Übersichtszeichnungen Nr. 950 988 610 000, 950 988 600 000, Hydraulikplan Nr. SP 950 988 580 Bl. 1 bis 7 und Leitungsplan Nr. 950 988 580 Bl. 1 und 2 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 224 000 000 (lfd. Nr. 1845 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2563	28. 12. 1993	—411—2	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Kufen für Einzugsschild BS 2.2 115/260	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	---	--	---	---	---	---	---	---

Kufen nach Zeichnungen Nr. 684.392.021.000, 684.392.022.000, 684.392.023.000 und 684.392.024.000 für den Ausbauschild — Bauart Einzugsschild BS 2.2 115/260 — nach Zeichnung Nr. 685 271 000 000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{ABN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: Einzugsschild BS 2.2 115/260

Zeichnung-Nr.: 685 271 000 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 4$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 800 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 213,82 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,13 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 374,14 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 3,90 \text{ m}$

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum   Geschäftszeichen									

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1950	3200	3154	0,9856	2700	3200	3183	0,9946
2000	3200	3160	0,9874	2800	3200	3182	0,9943
2100	3200	3170	0,9905	2900	3200	3182	0,9942
2200	3200	3177	0,9929	3000	3200	3183	0,9947
2300	3200	3182	0,9945	3100	3200	3186	0,9957
2400	3200	3185	0,9953	3200	3200	3190	0,9969
2500	3200	3185	0,9954	3300	3200	3199	0,9997
2600	3200	3184	0,9951	3400	3200	3307	1,0333

2564 28. 12. 1993

—411—2

— Gewerkschaft Einzugsschild  
Eisenhütte West- BS 2.2 115/260  
falia GmbH,  
Lünen

Ausbauschild, Bauart Einzugsschild BS 2.2 115/260 nach Übersichtszeichnung Nr. 685 271 000 000, bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 684 482 011 000; b) der Lenkerbrücke nach Zeichnung Nr. 685 271 811 000; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 684 392 011 000 und 684 392 012 000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684 381 000 020, 684 443 000 080, 684 883 000 010 und 682 478 000 170; e) dem Lenker vorn nach Zeichnung Nr. 684 392 013 000; f) dem Lenker hinten nach Zeichnung Nr. 684 392 014 000; g) dem Hydraulikschaltplan und den Steuereinheiten nach Zeichnungen Nr. SP 961 525, 962 801 070 000 und 962 801 080 001; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 800 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die aus-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2564

zuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: Einzugsschild BS 2.2 115/260

Zeichnung-Nr.: 685 271 000 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 4$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 800 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 213,82 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 4,00 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 374,14 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 1,13 \text{ m}$

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1,15	3200	0,9856	3154	1,90	3200	0,9946	3183
1,20	3200	0,9874	3160	2,00	3200	0,9943	3182
1,30	3200	0,9905	3170	2,10	3200	0,9942	3182
1,40	3200	0,9929	3177	2,20	3200	0,9947	3183
1,50	3200	0,9945	3182	2,30	3200	0,9957	3186
1,60	3200	0,9953	3185	2,40	3200	0,9969	3190
1,70	3200	0,9954	3185	2,50	3200	0,9997	3199
1,80	3200	0,9951	3184	2,60	3200	1,0332	3306

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2565	28. 12. 1993	—431—2	—	Hemscheidt Maschin-fabrik GmbH & Co KG, Wuppertal	Hydraulische Pilot-steuerung 8fach 733 7959 — 733 7960	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	---	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Pilotsteuerung 8fach — bestehend aus Steuerblock nach Zeichnung Nr. 733 7959, Vorsteuerventil 8fach nach Zeichnung Nr. 733 7960 sowie Multischlauch nach Zeichnung Nr. 761 8319 160. Maximaler Nenndruck 350 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2566	29. 12. 1993	—192—1	889	Otto Hennlich GmbH + Co KG, Hattingen	Hydraulische Ausbausteuerung 272 500	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	-----	---------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 272 500 und den Schlauchplänen Nr. 272 501 bis 272 507 (7 Blatt) für den Ausbauschild der Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co KG nach Übersichtszeichnung Nr. 05/10.28/01a (Ifd. Nr. 889 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2567	10. 1. 1994	—434—3	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	ZE 431-160/125/360 d. Zylinders 1210	804/643	360	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	--	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 431-160/125-360 nach Zeichnung Nr. 957 431 010 000. Hydraulischer Hub: 360 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsfläche: 201,06 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 400 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventilein-stellung ist farbig zu kennzeichnen.



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2568	10. 1. 1994	—434—4	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	ZE 432-140/80-400	d. Zylinders 1284	F <sub>Druck</sub> = 616 F <sub>Zug</sub> = 518/493	400	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	-------------------	----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 432-140/80-400 nach Zeichnung Nr. 957 432 010 000. Hydraulischer Hub: 400 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsflächen: Stufe<sub>Druck</sub> = 153,94 cm<sup>2</sup>, Stufe<sub>Zug</sub> = 103,67 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>Druck</sub> = 400 bar, p<sub>Zug</sub> = 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreit-ausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertra-genen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Ein-stellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2569	11. 1. 1994	—415—1	—	Hemscheidt Ma-schinenfabrik GmbH & Co, Wuppertal	Schreitzyylinder 125/80-775 mit integriertem Maßsystem	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	---	---	---	---	---	---	---

Schreitzyylinder, Bauart 125/80-775, nach Zeichnung Nr. 737 1126 000 0003 mit integriertem Meßsystem nach Zeichnung Nr. 739 5356 000 00 00 für Schreitausbau. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2570	12. 1. 1994	—199—4	—	Hemscheidt Ma-schinenfabrik GmbH & Co, Wuppertal	G280-17/34	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3411 000 000 1, bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 903 839 (MBK) 762 3332 510 0003, 767 6070 1200 0008 u. 767 9663 000 000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6067 4100 0006, c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 761 8179 840 000, 761 8179 850 0006; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3230 000 0103, 762 3230 000 0203, 762 3230 000 0302, 762 3230 100 0103, 762 3230 100 0202, 762 3230 100 0302 und 762 3230 200 0403; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3230 120 0000 und

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 2570

762 3245 110 000; f) dem Aufsatzkasten nach Zeichnung Nr. 762 3411 510 0002; g) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 762 3230 130 014; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1406 kN, den Eckzylindern 529/294 kN, den Anstellzylindern 529 kN, den Anstellzylindern (Kohlenstoßsicherung) 235 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstabe h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 280 — 17/34

Zeichnung-Nr.: 762 3411 000 0001

Zahl der Stempel je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$F_N = 1406 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 380,133 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$b = 1,50 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 370 \text{ bar}$

Kappenlänge

$l = 3,10 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,70	2812	0,5672	1595,60	2,60	2812	0,9110	2562,60
1,80	2812	0,6214	1747,87	2,70	2812	0,9269	2607,29
1,90	2812	0,6730	1893,22	2,80	2812	0,9381	2638,88
2,00	2812	0,7210	2028,13	2,90	2812	0,9440	2655,35
2,10	2812	0,7645	2150,58	3,00	2812	0,9431	2652,88
2,20	2812	0,8032	2259,36	3,10	2812	0,9331	2624,86
2,30	2812	0,8370	2354,54	3,20	2812	0,9101	2560,15
2,40	2812	0,8661	2436,41	3,30	2812	0,8674	2439,88
2,50	2812	0,8907	2505,62	3,40	2812	0,7920	2227,99

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2571	13. 1. 1994	—431—1	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	ST 3180/3180	5425	3180/2544	3190	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	--------------	------	-----------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel Bauart ST 3180/3180, nach Zeichnung Nr. 955 073 050 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1565 mm, Stufe 2 = 1625 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 706,85 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 397,6 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 450 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2572	17. 1. 1994	—246—4	220	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Z 95/97	d. Zylinders 443	F <sub>N</sub> (Druck) = 399 F <sub>N</sub> (Zug) = 237/319	91	—	—	—
------	-------------	--------	-----	--	---------	---------------------	--	----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 95/97, nach Zeichnung Nr. 3361.00408.20000 (Sachnummer: 3361.00408.21000). Hydraulischer Hub: 91 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: A<sub>K1</sub> = 95,03 cm<sup>2</sup>, A<sub>K2</sub> = 56,54 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 400 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2573	17. 1. 1994	—425—4	—	Ecker Maschinenbau GmbH & Co KG, Neunkirchen	Wechselventil DN 10-4-12588a Wechselventil DN 12-4-12589a	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	--	---	---	---	---	---	---

Hydraulisches Wechselventil DN 10 nach Zeichnung Nr. 4-12588a und hydraulisches Wechselventil DN 12 nach Zeichnung Nr. 4-12589a für Grubenausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum   Geschäftszeichen									

2573a	17. 1. 1994 —425—4	2573	SaarTech GmbH, Saarbrücken	Wechselventil DN 10-4-12588a Wechselventil DN 12-4-12589a	—	—	—	—	—	—
-------	--------------------	------	----------------------------	--	---	---	---	---	---	---

2574	18. 1. 1994 —405—5	—	Strebtechnik Bochum GmbH & Co, Bochum	Wegmeßsystem 9.121.1.04.02.15	—	—	—	—	—	—
------	--------------------	---	---------------------------------------	----------------------------------	---	---	---	---	---	---

Wegmeßsystem nach Zeichnung Nr. 9.121.1.04.02.15 in Verbindung mit Stempeln und Zylindern der Bochumer Eisenhütte bzw. der Strebtechnik Bochum GmbH & Co. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2575	20. 1. 1994 —425—3	—	Ecker Maschinenbau GmbH & Co KG, Neunkirchen	Hydraulisches Sperrventil DN 104-13349 Hydraulisches Sperrventil DN 124-12167a	—	—	—	—	—	—
------	--------------------	---	--	---	---	---	---	---	---	---

Hydraulisches Sperrventil DN 10 nach Zeichnung Nr. 4-13349 und hydraulisches Sperrventil DN 12 nach Zeichnung Nr. 4-12167a. Maximaler Nenndruck: 500 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2575a 20. 1. 1994 —425—3 2575 SaarTech GmbH, Saarbrücken  
 Hydraulisches Sperrventil DN 10 4-133489  
 Hydraulisches Sperrventil DN 12 4-12167a  
 Hydraulisches Sperrventil DN 10 nach Zeichnung Nr. 4-13349 und hydraulisches Sperrventil DN 12 nach Zeichnung Nr. 4-12167a. Maximaler Nenndruck: 500 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2576 24. 1. 1994 —435—2 — Maschinenfabrik Glückauf Beu-kenberg GmbH & Co, Gelsenkirchen  
 2TD-260/180-1966 3498 2200/1760 1966 — — —  
 Hub  
 Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 2TD-260/180-1966 nach Zeichnung Nr. 0438.7410. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 965 mm, Stufe 2 = 1001 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 530,93 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft — Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2577	24. 1. 1994	—435—2	—	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co, Gelsenkirchen	D200/190/150/125x1966 Hub	3417	1300/1040	1966	—	—	—

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart D200/190/150/125x1966 nach Zeichnung Nr. 04752.4611.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 948 mm, Stufe 2 = 1018 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 176,71 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 314,16 cm<sup>2</sup>; Nenn- druck: 420 bar.      Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewähr- leistet ist.      Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Ein- stellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2578	1. 2. 1994	—218—6	1122	RECKER, Finanzierungs- u. Verwaltungsgesellschaft mbH, Würselen	Reparaturersatzteile für Dreifachhub- stempel 767 8232 000	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	------	---	---	---	---	---	---	---	---

Reparaturersatzteile nach Zeichnungen Nr. 9108/3 (äußeres Kolbenrohr), 9109/3 (inneres Kolbenrohr), 9110/3 (Kolbenstange) für den zugelassenen Hemscheidt-Dreifachhubstempel nach Übersichtszeichnung Nr. 767 8232 000 (lfd. Nr. 1122 des Ausbausammel- buches).      Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuwei- sen.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2579	11. 2. 1994	—427—1	—	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co KG/Strebertechnik Bochum GmbH & Co, Bochum	BESY E-M 15	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	-------------	---	---	---	---	---

Elektronische Ausbausteueranlage, Bauart BESY E-M 15, nach Anlagenbild KSE Nr. 545 für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2580	3. 3. 1994	—375—3	2066	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Z 71/43	d. Zylinders 1140	F <sub>Druck</sub> = 298 F <sub>Zug</sub> = 179/238	415	—	—	—
------	------------	--------	------	--	---------	----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 71/43 nach Zeichnung Nr. 3361.00322.00000a (Sachnummer 3361.00322.01000). Hydraulischer Hub: 415 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 70,88 cm<sup>2</sup>, Stufe Zug = 42,61 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2581	4. 3. 1994	—387—1	2115	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	3TS/434	2414	F <sub>N</sub> = 1606/1285	1480	—	—	—
------	------------	--------	------	--	---------	------	-------------------------------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 434 nach Zeichnung Nr. 956 903 310 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 470 mm, Stufe 2 = 505 mm, Stufe 3 = 505 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 433,74 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 283,53 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 132,73 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 370 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum      Geschäftszeichen									

noch 2581      die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.      Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2582	4. 3. 1994	—426—6	— IBING GmbH, Recklinghausen	ST3-1600	1700	F <sub>N</sub> = 1600/1280	960	—	—	—
------	------------	--------	---------------------------------	----------	------	-------------------------------	-----	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart ST3-1600 nach Zeichnung Nr. 5.1009-2.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 353 mm, Stufe 2 = 355 mm, Stufe 3 = 252 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 153,94 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 415,48 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 385 bar.      Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.      Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2583	7. 3. 1994	—371—2	— Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co KG/Strebertechnik Bochum GmbH & Co, Bochum	Hauptsteuergerät BESY E-S5/32	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	----------------------------------	---	---	---	---	---	---

Hauptsteuergerät BESY E-S5/32 nach Zeichnung Nr.9.100-1-50.01-3 für Schreitausbau.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2584	7. 3. 1994	—421—2	—	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co, Gelsenkirchen	2 TD-185/140x1020 Hub	2150/230	$F_N = 1000/800$	1020	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 2 TD-185/140x1020 Hub, nach Zeichnung Nr. 112.336.7110 mit aufsteckbarer mechanischer Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 312581.7130. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 506 mm, Stufe 2 = 514 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 153,94 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 268,80 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: <math>p_N = 372</math> bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2585	8. 3. 1994	—429—1	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	ZE 297-110/90-160	d. Zylinders 627	475/380	160	—	—	—
<p>Hydraulischer Kappenstellzylinder, Bauart ZE 297-110/90-160 nach Zeichnung Nr. 957 297 040 000. Hydraulischer Hub: 160 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 95,03 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: <math>p_N = 500</math> bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2586	29. 4. 1994	—444—3	—	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co in Gelsenkirchen	3 TD 320/260/200-1875 Hub	3710/500	3055/2444	1875	—	—	—
<p>Hydraulischer Dreifachhubstempel für Schreitausbau, Bauart 3 TD 320/260/200-1875 Hub nach Zeichnung Nr. 113111.7210. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 610 mm, Stufe 2 = 620 mm, Stufe 3 = 645 mm; wirksame Kolbenquerschnitts-</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN	
noch 2586											<p>flächen: Unterstufe = 804,25 cm<sup>2</sup>, Mittelstufe = 530,93 cm<sup>2</sup>, Oberstufe = 314,16 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 380 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>	
2587	4. 5. 1994	—296—2	1535	Jörn Dams Maschinenfabrik GmbH, Hattin-gen	Hydraulische Ausbausteuerung B-616 500 00 00 c	—	—	—	—	—	—	<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. B-616 500 00 00 c und Schlauchplan Nr. b-616 500 10 00 c für den zugelassenen Ausbauschild der Firma Hemscheidt nach Übersichtszeichnung Nr. 762 333 2 000 (lfd. Nr. 1535 des Ausbausammelbuches). Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>
2588	4. 5. 1994	—362—5	2057	Jörn Dams Maschinenfabrik GmbH, Hattin-gen	Hydraulische Ausbausteuerung B-616 500 01 00 a	—	—	—	—	—	—	<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. B-616 500 01 00 a und Schlauchplan Nr. B-616 500 15 00 a für den zugelassenen Ausbauschild der GEW nach Übersichtszeichnung Nr. 685 241 000 000 (lfd. Nr. 2057 des Ausbausammelbuches). Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>
2589	5. 5. 1994	—414—2	1838	IBO Hydraulik GmbH in Wal-trop	Reparaturersatzteile 1605 lfd. Nr. 1838 Ausbausammelbuch	1605	1387/1109	940	—	—	—	<p>Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart nach Zeichnung Nr. 2-01-0931-1 und nach Instandsetzungszeichnung Nr. 2-02-0932-2. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 310 mm, Stufe 2 = 330 mm, Stufe 3 = 300 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Unterstufe = 380,13 cm<sup>2</sup>, Mittelstufe = 254,47 cm<sup>2</sup>, Oberstufe = 132,73 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 365 bar. Der Stempel</p>

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2589 darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2590	26. 5. 1994	—426—5	—	Ibing GmbH	St 1600/1600	1920	F <sub>N</sub> = 1600/1280	I <sub>h</sub> = 895	—	—	—
------	-------------	--------	---	------------	--------------	------	----------------------------	----------------------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel nach Bauart St 1600/1600, Z.-Nr.: 5.1002-3. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 427 mm, Stufe 2 = 468 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,82 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 397,61 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Doppelhubstempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Doppelhubstempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Doppelhubstempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2591	26. 5. 1994	—437—2	—	Esser & Co GmbH	—	d. Zylinders 734	F <sub>N</sub> = 613/490	120	—	—	—
------	-------------	--------	---	-----------------	---	---------------------	--------------------------	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder nach Zeichnung Nr. 3188/86. Hydraulischer Hub = 120 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche = 122,72 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2592 8. 6. 1994 —443—1 — Otto Hennlich 4/3 Wegeventil nach Zeichnung Nr. 64.03.00  
GmbH & Co KG Max. Druck: 350 bar

Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2593 24. 6. 1994 —433—5 — IBO Hydraulik 11.1.70.0306.0000 2020  $F_N = 837$   
GmbH 770/616

Hydraulischer Einfachhubstempel, Bauart 11.1.70.0306.0000 nach Zeichnung Nr. 2-01-2951-4. Hydraulischer Hub: Stufe = 837 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche = 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_N = 500$  bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2594 24. 6. 1994 —435—5 — Maschinenfabrik 2TD-165/120-1375 2878/400  $F_{N1} = 1375$   
Glückauf Beu- Hub 800  
& Co  $F_{N2} = 800/640$

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 2TD-165/120-1375 Hub nach Zeichnung Nr. 112920.7110 mit einer ansteckbaren mechanischen Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 312849.7130. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 677 mm, Stufe 2 = 698 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 113,10 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,82 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_N = 375$  bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stemp-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	--	--	-------------------------------------

noch 2594 pel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2595	12. 7. 1994	—207—2	966	Tiefenbach GmbH in Essen	Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 03-003217-00-00	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	-----	--------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 03-003217-00-00 und nach Leitungsplänen Nrn. 77-104425-00-00 und 77-304498-00-00 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 05/06.18/04 (lfd. Nr. 966 des Ausbausammelbuches). Bei der Verwendung der Ausbausteuerung ist hinsichtlich der Absenkgeschwindigkeit insbesondere auf die Einhaltung der Anforderungen nach Rundverfügung des Landesoberbergamts NRW vom 12. 10. 1990 — 18.24.2—5—2 — (SBI. A 2.16) zu achten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2596	19. 7. 1994	—430—5	—	NLW Förder-technik GmbH in Xanten	Dreifachhubstempel 4365 320/260/200-2740	F <sub>N1</sub> = 3056	2740	—	—	—	—
						F <sub>N2</sub> = 3056					
						F <sub>N3</sub> = 3056/2445					

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 320/260/200-2740 nach Zeichnung Nr. 3010.00. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 900 mm, Stufe 2 = 913 mm, Stufe 3 = 927 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 804,25 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 531,00 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 314,00 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 380 bar. Der Dreifachhubstempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Dreifachhubstempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaustellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Dreifachhubstempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zuf. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2597	29. 7. 1994	—419—5	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH	Kappenanstellzylinder ZE 64-63/50-415	1202	$F_N \text{ Druck} = 125$ $F_N \text{ Zug} = 46/100$	415	—	—	—
<p>Hydraulischer Anstellzylinder, Bauart ZE 64-63/50-415 nach Zeichnung Nr. 957 064 140 001. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen: <math>A_{\text{Druck}} = 31,17 \text{ cm}^2</math>, <math>A_{\text{Zug}} = 11,53 \text{ cm}^2</math>; Nenndruck: <math>p_{\text{Druck}} = 400 \text{ bar}</math>, <math>p_{\text{Zug}} = 400 \text{ bar}</math>. Der Anstellzylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Anstellzylinders übertragenen Kräfte. Der Anstellzylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2598	29. 7. 1994	—437—4	—	Esser & Co GmbH	Hydraulischer Zylinder	d. Zylinders 635	$F = 380/304$	105	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart Typ Nr. 3260/86 nach Zeichnung Nr. 3281/86. Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: <math>A = 95,03 \text{ cm}^2</math>; Nenndruck: <math>p_N = 400 \text{ bar}</math>. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2599	29. 7. 1994	—437—4	—	Esser & Co GmbH	Hydraulischer Zylinder	d. Zylinders 580	$F = 380/304$	75	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart Typ Nr. 3255/86 nach Zeichnung Nr. 3281/86. Wirksame Kolbenquerschnittsfläche: <math>A = 95,03 \text{ cm}^2</math>; Nenndruck: <math>p_N = 400 \text{ bar}</math>. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum      Geschäftszeichen									
2600	29. 7. 1994 —437—4	—	Esser & Co GmbH	Hydraulischer Eckzylinder	d. Zylinders 975	$F_{\text{Druck}} = 380$ $F_{\text{Zug}} = 283/304$	275	—	—	—

Hydraulischer Eckzylinder, Bauart Typ Nr. 3252/86 nach Zeichnung Nr. 3281/86. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{\text{Druck}} = 95,03 \text{ cm}^2$ ,  $A_{\text{Zug}} = 56,55 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck:  $p_{\text{Druck}} = 400 \text{ bar}$ ,  $p_{\text{Zug}} = 500 \text{ bar}$ . Der Eckzylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Eckzylinders übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Eckzylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2601	29. 7. 1994 —437—4	—	Esser & Co GmbH	Hydraulischer Anstellzylinder	d. Zylinders 855	$F_{\text{Druck}} = 380$ $F_{\text{Zug}} = 283/304$	215	—	—	—
------	--------------------	---	-----------------	-------------------------------	---------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Anstellzylinder, Bauart Typ Nr. 3284/86 nach Zeichnung Nr. 3281/86. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{\text{Druck}} = 95,03 \text{ cm}^2$ ,  $A_{\text{Zug}} = 56,55 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck:  $p_{\text{Druck}} = 400 \text{ bar}$ ,  $p_{\text{Zug}} = 500 \text{ bar}$ . Der Anstellzylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Anstellzylinders übertragene Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Anstellzylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2602	2. 8. 1994	—428—3	—	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH	Hydraulische Kompaktsteuerung	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Kompaktsteuerung nach Zeichnung Nr. B-401 414 00 00 b bis zu Drücken von 350 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2603	2. 8. 1994	—318—6	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co	Hydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulikpläne Nr. 768 5975 000 00 60 und Nr. 791 6011 890 60 10 sowie Schlauchpläne Nr. 768 5975 000 00 7 und Nr. 768 5975 400 00 70 in Verbindung mit dem zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 762 3357 000 00 01 (lfd. Nr. 1707 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2604	2. 8. 1994	—435—3	—	Walter Voss GmbH	Hydraulisch entsperbares Rückschlagventil nach Zeichnung Nr. 5692 E bis zu Pumpendrücken von 350 bar und Stempelinnendrücken von 350 bar	—	—	—	—	—	—

Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2605	2. 8. 1994	—435—4	—	IBO Hydraulik GmbH	Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 2-01-3025-3	2135	$F_{N1} = 1648$ $F_{N2} = 1648/1318$	$h_{h1} = 555$ $h_{h2} = 580$	—	—	—

Hydraulischer Stempel, Bauart Doppelhubstempel, nach Zeichnung Nr. 2-01-3025-3. Wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{k1} = 213,82 \text{ cm}^2$ ,  $A_{k2} = 433,74 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck:  $p = 380 \text{ bar}$ . Der Doppelhubstempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Doppelhubstempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Doppelhubstempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2606	3. 8. 1994	—355—6	1915	NLW Förder-technik GmbH in Xanten	Kappenaufsätze	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	------	-----------------------------------	----------------	---	---	---	---	---	---

Kappenaufsätze nach Zeichnungen Nr. 964.2.40.1, 964.2.40.2, 964.2.40.3 und 964.2.40.4 für den zugelassenen Raubschild nach Übersichtszeichnung Nr. 01.03.01/964 V.d (lfd. Nr. 1915 des Ausbausammelbuches), neue Bezeichnung Raub-Rückschild für Ankerstrecken nach Übersichtszeichnung Nr. 964.VIII.00. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2607	4. 8. 1994	—443—2	—	Otto Hennlich GmbH & Co KG, Hattingen	5/3-Wegeventil	—	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	---------------------------------------	----------------	---	---	---	---	---	---

5/3-Wegeventil nach Zeichnung Nr. 64.08.00 für Schreitausbau. Max. Druck: 350 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2608	10. 8. 1994	—428—5	—	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattin- gen	Hydraulische Pilot- Kompaktsteuerung	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Pilot-Kompaktsteuerung — 8 Hauptfunktionen, 6 Nebenfunktionen nach Zeichnung Nr. B 414 500 00 00 für Schreit- ausbau. Nenndruck: 350 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2609	10. 8. 1994	—428—5	—	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattin- gen	Hydraulische Hauptsteuereinheit	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Hauptsteuereinheit — 16fach — nach Zeichnung Nr. B-416 500 00 00 bis zu einem Nenndruck von 350 bar für Schild- ausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2610	12. 8. 1994	—340—5	1973	Bochumer Ei- senhütte Heintz- mann GmbH & Co KG, Bochum	Elektrohydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
<p>Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplänen Nr. 9.100.1.42.0-20 und Nr. 9.100.2.42.0-20 sowie den Schlauchplänen Nr. 9.100.1.42-22 und Nr. 9.100.1.65-22 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 06/15.30/01 (lfd. Nr. 1973 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2611	12. 8. 1994	—423—3	—	NLW Förder- technik GmbH Xanten	Hydraulische Aus- bausteuerung	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 2771.II.001a und Schlauchplan Nr. 2771.II.002b für das Ausbaugespann, Bauart, Schreitpärchen, nach Zeichnung Nr. 01.03.06/2771.00. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2612	12. 8. 1994	—436—1	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	SE 400	902	400/320	300	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	--------	-----	---------	-----	---	---	---

Hydraulische Stützkonsolen, Bauart 400 nach Zeichnung Nr. 955 114 010 000. Hydraulischer Hub: 300 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 95,03 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Beim Einsatz des Stempels darf eine gebaute Mächtigkeit von 1,00 m nicht unterschritten werden. Die Steuerung ist als Nachbarschaftssteuerung auszuführen. Im Gefahrenfall muß sichergestellt sein, daß: a) Einzelstempel schnell demontiert werden können, b) das erforderliche Werkzeug zur Verfügung steht, c) das Personal geschult ist. Der Zweistempel-Schildausbau ist mit 150 bar abzusichern. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des Ausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2613	18. 8. 1994	—254—1	2333	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Kappe kompl. nach Zeichnung Nr. 685 901 420 000	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	------	---	---	---	---	---	---	---	---

Kappe kompl. nach Zeichnung Nr. 685 901 420 000, der Bruchschild nach Zeichnung Nr. 685 901 800 000, die Kufe kompl. nach Zeichnung Nr. 685 901 360 000, die Schwinge kompl. (hinten) nach Zeichnung Nr. 685 901 370 000 002, die hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. Sp 685 901 und Schlauchplan Nr. 961 553 000 000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334 000 21 230 00 b (lfd. Nr. 2333 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 685 901 000 000. Die dort festgelegten Einsatzbedingungen und Ausbaukennwerte sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2614	19. 8. 1994	—442—4	—	Maschinenfabrik Jörn Dams, Hattingen	Hydraulische Kompaktsteuereinheit 8fach B-408 200 50 00 b	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Kompaktsteuereinheit 8fach nach Zeichnung Nr. B-408 200 50 00 b bis zu einem Nenndruck von 350 bar für Schreitausbau.</p>											
2615	22. 8. 1994	—379—4	2145	R. Voß, Schwerte	Druckbegrenzungsventil: 250 DN 10 D-1.21.00.00	—	—	—	—	—	—
<p>Überarbeitetes Druckbegrenzungsventil 250 DN 10, nach Übersichtszeichnung Nr. D-1.21.00.00 für hydraulische Stempel und Zylinder des Schreitausbaus. Einstellbereich 20—500 bar, max. Volumenstrom 240 l/min bei einem Einstelldruck von 350 bar und 250 l/min bei einem Einstelldruck von 445 bar. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2616	22. 8. 1994	—423—4	—	NLW Förder-technik GmbH, Xanten	Raubschild für geneigte Lagerung	—	—	—	—	—	—
<p>Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 2764.II.00 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 2764.II.6; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 2764.II.5a; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 2764.II.1, 2764.II.1.1, 2764.II.1.2; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 2764.II.11, 2764.II.12, 2764.II.16, 2764.II.17, 2764.II.1.3a; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 2764.II.4, 2764.II.3a; f) der Pendelkappe (Wippe) nach Zeichnung Nr. 01.03.01/0964.7.c; g) dem Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnung Nr. 2764.II.00.00 C; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1455 kN, bei den Gelenkzylindern 191 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzu-</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 2616

behör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: Raubschild für geneigte Lagerung

Zeichnung-Nr.: 2764.II.00

Zahl der Stempel je Schild  $n = 1$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1455 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 380 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,59 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 380 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 3,89 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
2,2	1455	0,724	1053,4	3,6	1455	0,929	1352,0
2,3	1455	0,775	1128,1	3,7	1455	0,934	1358,9
2,4	1455	0,799	1161,9	3,8	1455	0,938	1365,2
2,5	1455	0,819	1191,2	3,9	1455	0,942	1370,9
2,6	1455	0,836	1216,7	4,0	1455	0,946	1376,1
2,7	1455	0,851	1239,0	4,1	1455	0,949	1380,8
2,8	1455	0,865	1258,4	4,2	1455	0,952	1385,1
2,9	1455	0,877	1275,5	4,3	1455	0,955	1389,1
3,0	1455	0,887	1290,6	4,4	1455	0,957	1392,7
3,1	1455	0,896	1303,9	4,5	1455	0,960	1396,1
3,2	1455	0,904	1315,8	4,6	1455	0,962	1399,2
3,3	1455	0,912	1326,4	4,7	1455	0,964	1402,0
3,4	1455	0,918	1335,9	4,8	1455	0,965	1404,7
3,5	1455	0,924	1344,4	4,885	1455	0,967	1406,8

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2617	23. 8. 1994	—393—1	2185	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Ze 908-140/132-130	d. Zylinders 560	927/742	130	—	—	—
------	-------------	--------	------	--	--------------------	---------------------	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart 132—130 nach Zeichnung Nr. 956 908 410 001.      Hydraulischer Hub: 130 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 220,89 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_N = 420$  bar.      Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2618	23. 8. 1994	—431—1	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co, Wuppertal	KG 300-5/15	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	-------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 7623428000000, bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6072 140 0003, 767 6070 740 0001, 762 3428 310 0001; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6069 980 0002; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 761 8360 740 000, 761 8360 750 000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3428 200 010, 762 3014 010 0103, 762 3146 000 0401, 762 3165 000 0502, 762 3308 100 010, 762 3159 000 0103; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3146 110 0006, 762 3165 130 0007, 762 3165 120 0006; f) die elektronische Ausbausteueranlage nach Anlagenbild Nr. 739 1073 000 0002, die elektrohydraulische Steuerung nach Zusammenstellungsstückliste Nr. 733 5884 000 0002, Schaltplan Nr. 768 5971 000 0060 sowie Schlauchplan Nr. 768 5971 000 0070; g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.      Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2 x 1497 kN, bei den Gelenkzylindern 2 x 241,7 kN und bei den Anstellzylindern 4 x 146 kN nicht überschreiten.      Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können.      Sollen andere als die gemäß Buchstaben f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör.      Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Ab-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2618

messungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: KG 300-5/15

Zeichnung-Nr.: 762 3428 000 000

Zahl der Stempel je Schild	n = 2	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$F_N$	= 1457,51 kN
Wirksame Kolbenfläche	$A_K = 394,081 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b	= 1,50 m
Nenndruck	$p_N = 380 \text{ bar}$	Kappenlänge	l	= 2,85 m

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,500	2995,02	0,4570	1368,62	1,100	2995,02	0,8375	2508,43
0,600	2995,02	0,5428	1625,62	1,200	2995,02	0,8514	2550,00
0,700	2995,02	0,6272	1878,37	1,300	2995,02	0,8437	2527,04
0,800	2995,02	0,7011	2099,94	1,400	2995,02	0,8016	2400,80
0,900	2995,02	0,7614	2280,38	1,500	2995,02	0,6821	2042,88
1,000	2995,02	0,8070	2416,98				

2619 26. 8. 1994

—433—6

— IBO Hydraulik  
in Waltrop

11.1.60.0306.0000

d. Zylinders  
1395/450

$F_{N \text{ Druck}} = 450$   
399

$F_{N \text{ Zug}} =$   
188/319

Hydraulischer Zylinder, Bauart 11.1.60.0306.0000 nach Zeichnung Nr. 2-01-2855-4. Hydraulischer Hub: 450 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen:  $A_{K \text{ Druck}} = 95,03 \text{ cm}^2$ ,  $A_{K \text{ Zug}} = 44,77 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck:  $p_N = 420 \text{ bar}$ . Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2619      zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2620	29. 8. 1994	—440—4	— Ibing GmbH, Recklinghausen	Doppelhubstempel	2770	F <sub>N1</sub> = 1350 F <sub>N2</sub> = 1350/1080	1520	—	—	—
------	-------------	--------	------------------------------	------------------	------	--	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart Doppelhubstempel nach Zeichnung Nr. 5.1026-3.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 770 mm, Stufe 2 = 750 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe A<sub>K1</sub> = 213,82 cm<sup>2</sup>, Stufe A<sub>K2</sub> = 415,48 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 325 bar.      Der Doppelhubstempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.      Der Doppelhubstempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2621	31. 8. 1994	—162—6	734 Tiefenbach GmbH in Essen	Hydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	------------------------------	------------------------------	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 03-0033154-00-00, Bedüsungsplan Nr. 04-203794-00-00 und Schlauchplan Nr. 04-104314-00-00 für den Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 685 058 000 000 (lfd. Nr. 734 des Ausbausammelbuches) in Verbindung mit der Anstellschiebekappe der Firma HLS nach Zeichnung Nr. 2.1.0378.01.000.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2622	31. 8. 1994	—436—3	— Westfalia Becnit Industrietechnik GmbH in Lünen	WS 1.7, 210/450	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	-----------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685.289.000.000 Blatt 1, bestehend aus:      a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 684 494 000 000;      b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 685 289 800 000;      c) Grundkufe nach Zeichnung Nr. 685 289 300 000;      d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 685 289 300 010, 684 478 000 030 und 684 862 000 030;      e) Lenker vorn nach Zeichnungen Nr. 685 289 312 000;      f) Lenker hinten nach Zeichnung Nr. 685 289 313 000;      g) Hydraulische Ausbausteuerung nach Zeichnung Nr. 685 289 314 000.



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 2622

liche Ausbausteuerung nach Hydraulikübersicht Nr. 961 559 000 000, Hydraulikplan Nr. SP 961 559 c, Schlauchplan Nr. 961 559 010 004 und Bedüsungsplan Nr. 961 559 020 000; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Aufgrund der automatischen Steuerungsmöglichkeiten des Ausbauschildes sowie der bestehenden Vorschriften über die Handhabung des Kohlenstoßfängers ist es dringend erforderlich, das Bedienungspersonal vor dem Einsatz ausreichend zu unterrichten und auf die Gefährdungen, die von diesen Einrichtungen ausgehen können, hinzuweisen. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2 x 2500 kN, beim Gelenkzylinder 1017 kN und bei den Anstellzylindern 3 x 498 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7 210/450-2x2500 kN

Zeichnung-Nr.: 685 289 000 000 Blatt 1

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 2500 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 615,75 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 406 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 3,64 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
2,10	5000	0,9962	4981	3,40	5000	1,0215	5107
2,20	5000	0,9985	4993	3,50	5000	1,0232	5116
2,30	5000	1,0007	5003	3,60	5000	1,0249	5124
2,40	5000	1,0028	5014	3,70	5000	1,0265	5132
2,50	5000	1,0049	5025	3,80	5000	1,0278	5139
2,60	5000	1,0069	5035	3,90	5000	1,0288	5144
2,70	5000	1,0089	5044	4,00	5000	1,0291	5146
2,80	5000	1,0108	5054	4,10	5000	1,0284	5142
2,90	5000	1,0126	5063	4,20	5000	1,0261	5131
3,00	5000	1,0144	5072	4,30	5000	1,0217	5109
3,10	5000	1,0162	5081	4,40	5000	1,0146	5073
3,20	5000	1,0179	5090	4,50	5000	1,0057	5029
3,30	5000	1,0197	5098				

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

2623	21. 9. 1994	—440—1	— Maschinenfabrik Glückauf Beu- kenberg GmbH & Co, Gelsenkirchen	3TD-320/260/200- 2740 Hub	4375	F <sub>N</sub> = 3055/2444	2740	—	—	—
------	-------------	--------	--	------------------------------	------	-------------------------------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 3TD-320/260/200-2740 Hub nach Zeichnung Nr. 113.008.7210.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 897 mm, Stufe 2 = 913 mm, Stufe 3 = 930 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 314,16 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 530,93 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 804,25 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 380 bar.      Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist.      Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2624	23. 9. 1994	—308—5	1608 Hemscheidt Ma- schinenfabrik GmbH & Co, Wuppertal	Anstellschiebe- kappe 767 6070 660 00 Elektrohydraulische Steuerung 739 1057 000 00 01	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	---	---	---	---	---	---

Anstellschiebekappe nach Zeichnungen Nr. 767 6070 660 00 und Nr. 762 3412 310 00 mit Anstellzylinderkräften bis zu 3 x 441,7 kN, die elektrohydraulische Steuerung nach Anlagenbild Nr. 739 1057 000 00 01 mit der Zusammenstellungsstückliste Nr. 733 5854 000 00 00, dem Schaltplan Nr. 768 5939 000 00 62 und dem Schlauchplan Nr. 768 5939 000 00 7 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3345 000 000 (lfd. Nr. 1608 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 762 3412 000 000.      Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2625	23. 9. 1994	—362—1		1865 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	ZE 235-100/63-260	d. Zylinders 986	F <sub>Druck</sub> = 314 F <sub>Zug</sub> = 237/251	260	—	—	—
------	-------------	--------	--	---	-------------------	---------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 235-100/63-260, nach Zeichnung Nr. 957 235 030 000.      Hydraulischer Hub: 260 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsfläche: Stufe 1 = 78,54 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 47,37 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>Druck</sub> = 400 bar, p<sub>Zug</sub> = 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreit-ausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertra-genen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Ein-stellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2626	23. 9. 1994	—420—3		Hemscheidt Ma-schinenfabrik GmbH & Co, Wuppertal	KG 291-5/15	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	--	--	-------------	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762341700000, bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767.6072.010.00; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767.6069.970.00; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 761.8360.670.00 und 761.8360.680.00; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762.3165.000.05, 762.3417.700.01 und 762.3417.100.01; e) der Vorderschwinge nach Zeichnung Nr. 762.3414.110.00; f) den Hinterschwingen nach Zeichnungen Nr. 762.3417.130.00 und 762.3417.120.00; g) dem Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 768 5950 000 0062 und 768 5950 000 0072 und der elektronischen Anlage nach Zeichnung Nr. 769 1063 000 0001; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1458 kN und bei den Eckzylindern 104,6 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen an-dere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil ein-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2626

schließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: KG 291-5/15

Zeichnung-Nr.: 762 3417 000 00

Zahl der Stempel je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$F_N = 1458,1 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 394,081 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$b = 1,50 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 370 \text{ bar}$

Kappenlänge

$l = 2,76 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,50	2916,20	0,4534	1322,22	1,10	2916,20	0,8367	2439,99
0,60	2916,20	0,5402	1574,23	1,20	2916,20	0,8505	2480,32
0,70	2916,20	0,6252	1823,13	1,30	2916,20	0,8427	2457,41
0,80	2916,20	0,6997	2040,41	1,40	2916,20	0,8001	2333,26
0,90	2916,20	0,7602	2216,96	1,50	2916,20	0,6790	1982,55
1,00	2916,20	0,8060	2350,58				

2627 26. 9. 1994

—214—4

— Westfalia Becorit Hydraulische Aus-  
Industrietechnik bausteuerung  
GmbH, Lünen SP 961 563 —

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. SP 961 563 und Schlauchplan Nr. 961 563 010 000 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 904 000 000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2628	26. 9. 1994	—368—4	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co, Wuppertal	Steuerblock — 14fach — 733 7990 000 00 00	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	--	---	---	---	---	---	---

Steuerblock — 14fach — nach Zeichnung Nr. 733 7990 000 00 00 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Nenn-  
druck: 350 bar (pumpenseitig). Jeder Steuerblock ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2629	26. 9. 1994	—390—2	2169	Ruhrkohle Bergbau AG, Herne	Hydraulische Ausbausteuerung B-603 200 60 00a	—	—	—	—	—	—
------	-------------	--------	------	-----------------------------	--	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. B-603 200 60 00a (Firma Dams) und der Schlauchplan Nr. V-r 24568 für den zugelassenen Ausbauschild der Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3392 000 000 (lfd. Nr. 2169 des Ausbausammelbuches). Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2630	27. 9. 1994	—443—3	—	Esser & Co, Sprockhövel	Eckzylinder 3416/76 d. Zylinders 770	F <sub>Druck</sub> = 119 F <sub>Zug</sub> = 66/95,2	240	—	—	—	—
------	-------------	--------	---	-------------------------	---	--	-----	---	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Eckzylinder nach Zeichnung Nr. 3416/76. Hydraulischer Hub = 240 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe  $F_{Druck} = 28,27 \text{ cm}^2$ , Stufe  $F_{Zug} = 15,70 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck:  $p_N = 420 \text{ bar}$ . Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2631	28. 9. 1994	—302—1	1468	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Druckbegrenzungsventil DN 10 D-430 130 00 00 c	—	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil DN 10 nach Zeichnung Nr. D-430 130 00 00 c für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus. Einstelldruckbereich: 45—550 bar; max. Volumenstrom: 95 l/min. Das Druckbegrenzungsventil ist auch für den Einsatz mit Wasser ohne Zusatzmittel („Klarwasser“) geeignet. Jedes Ausbaumentil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2632	28. 9. 1994	—302—6	1910, 2099, 2447	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Ausbausteuernng B-635 200 00 00 a	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuernng nach Hydraulikplan Nr. B-635 200 00 00 a und Schlauchplan Nr. B-635 200 10 00 für die Ausbauschilder nach Zeichnungen Nr. 3334.00046.03000, 3334.00046.06000 und 3334.00046.08000 (lfd. Nrn. 1910, 2099 und 2447 des Ausbausammelbuches). Jede Ausbausteuernng ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2633	28. 9. 1994	—302—6	2099	Ruhrkohle Westfalen AG, Herne	Hydraulische Ausbausteuernng 11/A1/176 a	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuernng nach Hydraulikplan Nr. 11/A1/716 a und Schlauchplan Nr. 11/A1/715 a für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3334.00046.06000 (lfd. Nr. 2099 des Ausbausammelbuches). Jede Ausbausteuernng ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2634	28. 9. 1994	—314—1	1671	Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulische Ausbausteuernng 03-03434-00-02	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuernng nach Hydraulikplan Nr. 03-03434-00-02 sowie Leitungsplan Nr. 77-003513-00-00 für den zugelassenen Ausbauschild der Bochumer Eisenhütte nach Zeichnung Nr. 05/08.24/02 (lfd. Nr. 1671 des Ausbausammelbuches). Sollten die Kappenabsenkungsgeschwindigkeiten über 30 cm/s betragen, so sind in die hydraulischen Zuleitungen der jeweiligen Zylinder Drosseln gemäß der Rundverfügung des Landesoberbergamtes NRW vom 12. Oktober 1990 — 18.24.2—5—2 — einzusetzen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verfängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2635	28. 9. 1994	—375—3	2066	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	ZE 906-95/60-415	d. Zylinders 1140	$F_{\text{Druck}} = 298$ $F_{\text{Zug}} = 179/238$	415	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 906-95/60-415 nach Zeichnung Nr. 956906410001.      Hydraulischer Hub: 415 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe <math>F_{\text{Druck}} = 70,88 \text{ cm}^2</math>, Stufe <math>F_{\text{Zug}} = 42,61 \text{ cm}^2</math>; Nenndruck: <math>p_N = 420 \text{ bar}</math>.      Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2636	28. 9. 1994	—428—3	—	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Kompaktsteuerung B-401 414 00 00 c	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Kompaktsteuerung nach Zeichnung Nr. B-401 414 00 00 c Blatt 1 und 2 bis zu Drücken von 350 bar für Schreitausbau.      Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2637	29. 9. 1994	—185—2	839	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Kompaktsteuerung B-403 200 50 00 c	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Kompaktsteuerung nach Zeichnung Nr. B-403-200-50 00 c für den zugelassenen Ausbauschild der Bochumer Eisenhütte nach Übersichtszeichnung Nr. 05/13.31/01 (lfd. Nr. 839 des Ausbausammelbuches).</p>											
2638	29. 9. 1994	—224—3	1135	Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulische Ausbausteuerung 83-003434-00-02	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 03-03434-00-02 und Leitungsplan 77-003447-00-02 für den zugelassenen Ausbauschild der Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH &amp; Co nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3275 (lfd. Nr. 1135 des Ausbausammelbuches).      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2639	29. 9. 1994	—278—4	2252	Ecker Maschinenbau GmbH & Co KG, Neunkirchen	Druckbegrenzungsventil DN 10 3-11039 A	—	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil, Bauart DN 10, nach Zeichnung Nr. 3-11039 A für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus. Einstellbereich: 200—500 bar; max. Volumenstrom: 70 l/min.</p>											
2640	29. 9. 1994	—349—4	1953	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Ausbausteuerung B-614 500 00 00	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. B-614 500 00 00 und Schlauchplan Nr. B-614 500 10 00 a für den zugelassenen Ausbauschild der Maschinenfabrik Hemscheidt nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3390 000 00 00 (lfd. Nr. 1953 des Ausbausammelbuches). Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2641	29. 9. 1994	—372—5	—	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Hauptsteuereinheit B-414 171 00 00	—	—	—	—	—	—
<p>Hauptsteuereinheit nach Zeichnung Nr. B-414 171 00 00 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2642	29. 9. 1994	—422—3	—	Heimscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co, Wuppertal	HETRONIC 100/313 739 5364 000 00 30	—	—	—	—	—	—
<p>Elektronische Ausbausteuerunganlage, Bauart HETRONIC 100/313, nach Zeichnungsnummer 739 5364 000 00 30 für Schreitausbau.</p>											



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2643	29. 9. 1994	—422—3	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co, Wuppertal	Elektronische Ausbausteuereinheit 739 1066 000 0004	—	—	—	—	—	—
<p>Elektronische Ausbausteuereinheit nach Anlagenbild 739 1066 000 0004 — bestehend aus dem E-Steuergerät HETRONIC 100/313 nach Zeichnung Nr. 739 5364 000 0000, der elektrohydraulischen Steuereinheit nach Zeichnung Nr. 738 5085 000 0003, dem Steuerblock nach Zeichnung Nr. 733 7816 000 0007, der zentralen HETRONIC 100/3002 nach Zeichnung Nr. 739 5242 000 0008 — für Schreitausbau.</p>											
2644	29. 9. 1994	—428—4	—	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil DN 12 D-432 058 1200	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil DN 12 nach Zeichnung Nr. D-432 058 1200 (für Pumpendrucke bis zu 350 bar und Stempelinnendrucke bis zu 500 bar). Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2645	29. 9. 1994	—428—2	—	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Hydraulisch gesteuertes Entleerungsventil DN 12 D-433 058 1200	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch gesteuertes Entleerungsventil DN 12 nach Zeichnung Nr. D-433 058 1200 (für Pumpendrucke bis zu 350 bar und Stempelinnendrucke bis zu 500 bar). Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2646	29. 9. 1994	—428—5	2609	Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Vorsteuereinheit C-416 500 1000c	—	—	—	—	—	—
<p>Die hydraulische Vorsteuereinheit nach Zeichnung Nr. C-416 500 1000c bis zu Nenndrücken von 350 bar für die zugelassene Hauptsteuereinheit nach Zeichnung Nr. B-416 500 0000 (lfd. Nr. 2609 des Ausbausammelbuches) für Schreitausbau. Jede Ausbausteuereinheit ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2647	29. 9. 1994	—442—3	—	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Rückschlagventile DN 10, DN 12, DN 20, DN 25, DN 32	—	—	—	—	—	—
<p>Rückschlagventile DN 10 nach Zeichnung Nr. 400 159 1000 bis zu einem Nenndruck von 530 bar, DN 12 nach Zeichnung Nr. 400 159 1200 bis zu einem Nenndruck von 500 bar, DN 20 nach Zeichnung Nr. 400 159 2000 bis zu einem Nenndruck von 450 bar, DN 25 nach Zeichnung Nr. 400 159 2500 bis zu einem Nenndruck von 400 bar, DN 32 nach Zeichnung Nr. 400 159 3200 bis zu einem Nenndruck von 300 bar. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2648	29. 9. 1994	—442—2	—	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil in Flanschbauweise D-430 058 50 00	—	—	—	—	—	—
<p>Das hydraulisch entsperrbare Rückschlagventil kpl. in Flanschbauweise nach Zeichnung Nr. D-430 058 50 00 bis zu Pumpendrücker von 350 bar und Stempelinnendrücker von 530 bar. Jedes Ausbauelement ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2649	29. 9. 1994	—442—2	—	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Hydraulisch entsperrbares Rückschlagventil in Flanschbauweise D-430 058 00 00	—	—	—	—	—	—
<p>Das hydraulisch entsperrbare Rückschlagventil kpl. in Flanschbauweise nach Zeichnung Nr. D-430 058 00 00 bis zu Pumpendrücker von 350 bar und Stempelinnendrücker von 530 bar. Jedes Ausbauelement ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2650	29. 9. 1994	—447—1	—	Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Ausbausteuerung 608 200 50 00	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 608 200 50 00 und Schlauchplänen Nr. 608 200 50 10 (ohne Kühler) und 608 200 50 20 (mit Kühler) für den Ausbauschild der HLS nach Übersichtszeichnung Nr. 2.1.0500.00.000. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2651	30. 9. 1994	—323—2	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Multi-System-Steuerung mit direkt-schaltenden Vorsteuerventilen — 962 800 000 000 — Blatt 3 —	—	—	—	—	—	—
<p>Multi-System-Steuerung mit direkt-schaltenden Vorsteuerventilen nach Zeichnung Nr. 962 800 000 000 Blatt 3 bis zu Pumpendrücken von 350 bar und Stempelinnendrücken von 500 bar mit Vorsteuerventil nach Zeichnung Nr. 981 305 650 001 für Schreitausbau. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2652	30. 9. 1994	—323—2	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Multi-System 962 800 000 000 Blatt 4	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung, Bauart Multi-System, nach Zeichnung Nr. 962 800 000 000 Blatt 4 bis zu einem Nenndruck von 350 bar für Schreitausbau. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2653	30. 9. 1994	—323—2	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Multi-System 962 800 000 000 Blatt 5	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung, Bauart Multi-System, nach Zeichnung Nr. 962 800 000 000 Blatt 5 bis zu einem Nenndruck von 350 bar für Schreitausbau. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart.	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2654	11. 10. 1994	—429—5	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Elektronische Ausbauzentrale in ÜKS-Kapsel 981 305 860 000 Blatt 1 und 2	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	---	--	--	---	---	---	---	---	---

Elektronische Ausbauzentrale in ÜKS-Kapsel nach Übersichtszeichnung Nr. 981 305 860 000 Blatt 1 und 2 in Verbindung mit zugelassenen Einzelsteuergeräten der Bauarten PM2 und PM3 für Schreitausbau. Der Einsatz der elektronischen Ausbauzentrale wird auf die Steuerung für dosiertes Hobeln mit vorgegebener Schnitttiefe eingeschränkt. Jede Ausbauzentrale ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2655	14. 10. 1994	—214—4	1070	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Kufe komplett 685.904.300 000	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	------	--	----------------------------------	---	---	---	---	---	---

Kufe komplett nach Zeichnung Nr. 685.904.300.000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00036.00000 (lfd. Nr. 1070 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 685.904.000.000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2656	14. 10. 1994	—419—4	—	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	ZE 292-125/70-450	d. Zylinders 1334	F <sub>Druck</sub> = 614 F <sub>Zug</sub> = 421/491	450	—	—	—
------	--------------	--------	---	--	-------------------	----------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 292-125/70-450 nach Zeichnung Nr. 957 292 070 000. Hydraulischer Hub: 450 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsfäche: Stufe  $F_{Druck} = 122,72 \text{ cm}^2$ , Stufe  $F_{Zug} = 84,24 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck  $p_N = 500 \text{ bar}$ . Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2657 18. 10. 1994 —342—1      1843 HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum      Aufsteckbare mechanische Kopfverlängerung 21.0330.04000.00042

Aufsteckbare mechanische Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 21.0330.04000.00042 für den zugelassenen Doppelhubstempel der GEW nach Übersichtszeichnung Nr. 955270010002 (lfd. Nr. 1843 des Ausbausammelbuches).      Wirksame Länge der Kopfverlängerung: 187 mm.      Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugeignis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2658 20. 10. 1994 —274—7      1359 marco GmbH, Dachau      Elektrohydraulisches Strebsteuersystem za 3 2418c

Elektrohydraulisches Strebsteuersystem nach Systemübersicht Nr. za 3 2418c, Anlagenbild Nr. streb/hr 1/syst/... Blatt A—I, K, Y und Z sowie Hydraulikplan Nr. za 3 1909 und Schlauchplan Nr. za 3 1903 für den zugelassenen Ausbauschild der Firma Hemscheidt nach Übersichtszeichnung Nr. 7623307000 (lfd. Nr. 1359 des Ausbausammelbuches).      Der Fahrweg ist nur gegeben, wenn der Ausbauschild mit einer 300 mm langen Einraubsperrung eingesetzt wird und die Steuerung im Betrieb nach hinten geschoben ist. Die Verfügung des Landesoberbergamtes NRW vom 12. Oktober 1990 — 18.24.2—5—2 — (Verwendung von Schreitausbau, hier: „Drosseleinrichtungen in Zuführungsleitungen zu Ausbauszylindern“) ist zu beachten. Das Strebsteuersystem kann wahlweise mit bzw. ohne Ansteuerung für eine Anstellschiebekappe eingesetzt werden. Je nach Einsatzfall sind die nicht benötigten Funktionen am Steuerblock mit Blindstopfen zu verschließen.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2659 20. 10. 1994 —322—3      1933 HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum      Mechanische Kopfverlängerung 2.2.0386.05.000.00.00.2

Mechanische Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 2.2.0386.05.000.00.00.2 für den zugelassenen Dreifachhubstempel der Hemscheidt Maschinenfabrik nach Übersichtszeichnung Nr. 76783250000003 (lfd. Nr. 1933 des Ausbausammelbuches).      Wirksame Länge der Kopfverlängerung: 500 mm      Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugeignis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum      Geschäftszeichen									

2660 20. 10. 1994 —325—3

2127 HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum  
Aufsteckbare mechanische Stempelkopfverlängerung  
1.1.0418.10.001.01.04.2

Aufsteckbare mechanische Stempelkopfverlängerung nach Übersichtszeichnung Nr. 1.1.0418.10.001.01.04.2 für den zugelassenen hydraulischen Dreifachhubstempel nach Übersichtszeichnung Nr. 955 009 030 000 (Ifd. Nr. 2127 des Ausbausammelbuches). Wirksame Länge der Stempelkopfverlängerung: 290 mm. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2661 20. 10. 1994 —444—4

— Maschinenfabrik Anstell- bzw. Eckzylinder  
Glückauf Beukenberg GmbH DH-165/100 LBO  
& Co,  
Gelsenkirchen

d. Zylinders  
1420  
 $F_{\text{Druck}} = 420$   
748  
 $F_{\text{Zug}} = 473/600$

Hydraulischer Anstell- bzw. Eckzylinder, Bauart DH-165/100 LBO nach Zeichnung Nr. 113112.7210. Hydraulischer Hub: 420 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe  $F_{\text{Druck}} = 213,82 \text{ cm}^2$ , Stufe  $F_{\text{Zug}} = 135,28 \text{ cm}^2$ ; Nenndruck: 350 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2662 21. 10. 1994 —331—5

1785 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen  
Kappe komplett  
3335.06805.00000

Kappe komplett nach Übersichtszeichnung Nr. 3335.06805.00000 — bestehend aus der Kappe, Umbau nach Zeichnung Nr. 3335.06805.00920, der Anstellkappe mit Bedüsung nach Zeichnung Nr. 3335.06805.01920, der Schiebekappe nach Zeichnung Nr. 3335.06805.02920 — die Kufe komplett nach Zeichnung Nr. 3335.09700.00000, der Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnung

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								
noch 2662	Nr. 3335.00033.06000S1 und 3365.30233.06000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3335.00033.00000 (lfd. Nr. 1785 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3335.00033.06000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									
2663	25. 10. 1994	—436—2	— Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH, Lünen	Ausbausteuergerät PM-4 981 306 350 000 Blatt 1—3	—	—	—	—	—	—
Elektronische Ausbausteuergeräte, Typ PM-4, nach Übersichtszeichnung Nr. 981 306 350 000 Blatt 1—3 für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.										
2664	26. 10. 1994	—319—6	1661 HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Aufsteckbare mechanische Kopfverlängerung 1.2.0291.01.000.01.003	—	—	—	—	—	—
Aufsteckbare mechanische Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 1.2.0291.01.000.01.003 für den Dreifachhubstempel der Klöckner-Becorit GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 3453.00008.0000, Sachnummer 3453.00008.02001 (lfd. Nr. 1661 des Ausbausammelbuches). Maximale Nennkraft des Stempels: 1100 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.										
2665	3. 11. 1994	—410—3	2432 Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co, Gelsenkirchen	2 TD-224/170-895	1852	$F_{N1} = 1500$ $F_{N2} = 1500/1200$	895	—	—	—
Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 2 TD-224/170-895 nach Zeichnung Nr. 112045.7211. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 420 mm, Stufe 2 = 475 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe $K_1 = 221,67 \text{ cm}^2$ , Stufe $K_2 = 394,08 \text{ cm}^2$ ; Nenn- druck: $p_N = 380 \text{ bar}$ . Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des										

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2665 hydraulischen Schreitausbau eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2666	3. 11. 1994	—440—2	— Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH, Gelsenkirchen	3TD-200/160/110-1050 Hub	1750	F <sub>N</sub> = 1150/920	1050	—	—	—
------	-------------	--------	---	--------------------------	------	---------------------------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 3TD-200/160/110-1050 Hub nach Zeichnung Nr. 113059.7010. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 345 mm, Stufe 2 = 355 mm, Stufe 3 = 350 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 95,03 cm<sup>2</sup>, Stufe Mittelstufe = 201,06 cm<sup>2</sup>, Stufe Unterstufe = 314,16 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 370 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbau eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2667	3. 11. 1994	—440—2	— Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH, Gelsenkirchen	3TD-220/180/130-1090 Hub	1820	F <sub>N</sub> = 1400/1120	1090	—	—	—
------	-------------	--------	---	--------------------------	------	----------------------------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 3TD-220/180/130-1090 Hub nach Zeichnung Nr. 113058.7010. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 350 mm, Stufe 2 = 385 mm, Stufe 3 = 360 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 132,73 cm<sup>2</sup>, Stufe Mittelstufe = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe Unterstufe = 380,13 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 370 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbau eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.



### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2668	4. 11. 1994	—437—3	—	HLS-Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Anstellzylinder	d. Zylinders 609	F <sub>N</sub> = 400/320	160	—	—	—
------	-------------	--------	---	---	-----------------	---------------------	-----------------------------	-----	---	---	---

Hydraulischer Kappenanstellzylinder, Bauart Anstellzylinder nach Zeichnung Nr. 1.3.0395.00.000.00.00.4.      Hydraulischer Hub: 160 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 95,03 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 420 bar.      Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2669	10. 11. 1994	—323—1	1666	Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	------	----------------------	------------------------------	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplänen Nr. B-614 500 01 00 a und B-614 500 02 00 sowie den Schlauchplänen Nr. B-614 500 11 00 a und B-614 500 12 00 für den zugelassenen Ausbauschild der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia nach Übersichtszeichnung Nr. 685 205 000 000 (Ifd. Nr. 1666 des Ausbausammelbuches).      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2670	10. 11. 1994	—412—2	1402	Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	------	----------------------	------------------------------	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplänen Nr. B-635 155 30 00 und B-635 155 31 00 sowie den Schlauchplänen Nr. B-635 155 35 00 und B-635 155 36 00 für den zugelassenen Ausbauschild der Klöckner-Becorit GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 3334 000 42 00 00 1 (Ifd. Nr. 1402 des Ausbausammelbuches).      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2671	14. 11. 1994	—322—6	1732	Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Ausbausteuerung B-614 500 01 00 a — B-614 500 02 00	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	------	----------------------	--	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplänen Nr. B-614 500 01 00 a und B-614 500 02 00 sowie den Schlauchplänen Nr. B-614 500 11 00 a und B-614 500 12 00 für den zugelassenen Ausbauschild der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia nach Übersichtszeichnung Nr. 685 206 000 000 (Ifd. Nr. 1732 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2672	22. 11. 1994	—318—3	1660	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Ausbausteuerung B-680 155 00 00	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	------	---	---	---	---	---	---	---	---

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. B-680 155 00 00 und Schlauchplan Nr. B-680 155 10 00 für den zugelassenen Ausbauschild der GEW nach Übersichtszeichnung Nr. 685 204 000 000 (Ifd. Nr. 1660 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2673	24. 11. 1994	—388—4	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Anstellzylinder d. Zylinders 1.3.093.09.000.00 002 525	—	F <sub>N</sub> = 270/216	65	—	—	—
------	--------------	--------	---	---	---	---	-----------------------------	----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Anstellzylinder nach Zeichnung Nr. 1.3.0193.09.000.00 002. Hydraulischer Hub: 65 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsfläche: 67,36 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> = 400 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventilein-stellung ist farbig zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2674	30. 11. 1994	—272—4	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Teleskopstempel	2983	$F_N = 1600/1280$	1590	—	—	—

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart Teleskopstempel nach Zeichnung Nr. 1.2.0444.01.000.00.00.3. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 820 mm, Stufe 2 = 770 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Oberstufe = 213,82 cm<sup>2</sup>, Stufe Unterstufe = 433,74 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_N = 370$  bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des Ausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2675	30. 11. 1994	—403—1	2241	Hemscheidt-Maschinenfabrik GmbH & Co, Wuppertal	Elektrohydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
------	--------------	--------	------	---	-------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 768 5921 000 006, Schlauchplan Nr. 768 5921 000 007 und Anlagenbild Nr. 739 1046 000 0007 für den Ausbauschild, Bauart KG 340-6,5/20,5, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3400. Bei der Steuerung von Einzelfunktionen mittels Zentralsteuerung (Zentrale HETRONIC 100/3002 oder Leitreechner über Tage) ist darauf zu achten, daß nur folgende Einzelfunktionen mit folgenden Verriegelungsbedingungen möglich sind: — Stempelsetzen ab Mindestdruck, — Förderer rücken und — Förderer zurückziehen, jedoch nur ab Mindestsetzdruck im Schild. Da die Zentralsteuerung über Programmänderungen auch weitere Einzelfunktionen ermöglichen könnte, diese Eingriffe jedoch nur mit vorherigem Betätigen eines Schlüsselschalters möglich sind, ist es notwendig, daß nur bestimmte Personen über den entsprechenden Schlüssel verfügen und diese schriftlich benannt werden. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2676	30. 11. 1994	—427—4	—	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co, Bochum	TMA 50/31-01/EEEx	—	—	—	—	—	—

Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 768 5921 000 06, Schlauchplan Nr. 768 5921 000 007 und Anlagenbild Nr. 739 1046 000 0007 für den Ausbauschild Bauart KG 340-6,5/20,5, nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3400. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2677	30. 11. 1994	—429—1	2585	Westfalia Becorit GmbH, Lünen	ZE 297-110/90—120	d. Zylinders 529	$F_{\text{Druck}} = 475/380$	120	—	—	—
------	--------------	--------	------	-------------------------------	-------------------	---------------------	------------------------------	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 297-110/90-120 nach Zeichnung 957 297 050 000. Hydraulischer Hub: 120 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 95,03 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_{\text{Druck}} = 500$  bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2678	30. 11. 1994	—440—5	—	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH, Bochum	Anstellzylinder 220 Hub	d. Zylinders 770	$F_N = 333/266$	220	—	—	—
------	--------------	--------	---	---	----------------------------	---------------------	-----------------	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart Anstellzylinder — 220 Hub — nach Zeichnung Nr. 1.3.0397.10.000.00.003. Hydraulischer Hub: 220 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 95,03 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_N = 350$  bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.